

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 12 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 25. März 2021

## Bürgerbeteiligung Fronackerstraße startet

Alle sind aufgefordert, sich zu beteiligen

**57 Waiblingerinnen und Waiblinger hatten Ende vergangenen Jahres eine informelle Bürgerbeteiligung für die „Neuausrichtung der Fronackerstraße“ beantragt – der Gemeinderat hatte dazu in seiner Sitzung am 22. Oktober 2020, einmütig seine Zustimmung gegeben. Jetzt geht das Verfahren weiter: die Bürgerschaft ist aufgefordert, ihre Anregungen mitzuteilen.**

Es wird die erste Bürgerbeteiligung sein, die gemäß den neuen „Richtlinien für informelle Bürgerbeteiligung“, die im vergangenen Juni beschlossen worden waren, durchgeführt wird. Die Bürgerschaft ist nun aufgefordert, Ideen und Vorschläge einzubringen, die später in die weiteren Beratungen und Planungen des Gemeinderats einfließen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky betrachtet den Prozess der informellen Bürgerbeteiligung als große Chance. „Bürgerbeteiligung in Zeiten von Corona ist eine echte Herausforderung. Der direkte Kontakt und Austausch, das miteinander sprechen, Fragen stellen und beantwortet bekommen, hören, was andere denken, all das ist derzeit wegen der Pandemie nicht möglich. Wir spüren einmal mehr, wie wichtig es ist, dass ein Zusammenleben in einer

Stadt auch ein reales Zusammenkommen braucht. Aber dem Gemeinderat und mir war es wichtig, die Bürgerbeteiligung nicht zu verschieben, sondern sie jetzt zu starten und die neuen Medien zu nutzen. Wir sind überzeugt davon, dass wir viele Impulse von den Bürgerinnen und Bürgern bekommen, die wichtig sind und die in den weiteren Überlegungen berücksichtigt werden“, so der Oberbürgermeister. „Jetzt geht es zum Einstieg darum, von Ihnen zu erfahren, wie Sie über die Fronackerstraße denken. Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie durch die Straße gehen, dort wohnen oder dort arbeiten? Welche Hinweise, Anregungen, Vorschläge, Erwartungen haben Sie an die Fronackerstraße? Manches lässt sich nicht durch die Stadt ändern, nicht alle Wünsche sind umsetzbar. Aber wir versprechen uns von der Bürgerbeteiligung viele Ideen, Anregungen und Impulse, wie es in der Fronackerstraße weitergehen soll“.

### Prozess wird extern begleitet

Der Prozess, der innerhalb der dann geltenden Corona-Bestimmungen ablaufen wird, wird entsprechend dem mehrheitlichen weiteren Beschluss des Gemeinderats extern begleitet durch Jürgen Vogt, „Beratung, Coaching, Training“ in Ostfildern; und Dr. Theo Rombach vom Büro „Rombach & Jacobi Kommunikation“ in Esslingen, der gemeinsam mit dem Gemeinde-



rat die neuen Richtlinien für eine Bürgerbeteiligung erarbeitet hatte. Jürgen Vogt hat Erfahrung in der Moderation von Bürgerbeteiligungen, nicht zuletzt auch aus Waiblingen, und bringt viel Kompetenz in den Bereichen Konfliktmanagement und Mediation mit. Unterstützt wird er von Dr. Rombach, der auch sicherstellen wird, dass die Bürgerbeteiligung den von der Bürgerschaft unter seiner Moderation erarbeiteten Richtlinien entspricht.

Finanzmittel in Höhe von 60 000 Euro sind in der Haushaltsplanung für den umfangreichen Beteiligungsprozess 2021 eingestellt.

### Das Ziel

Ziel der Anträge ist „die Verbesserung und Aufwertung der Lebenssituation der im Quartier wohnenden Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden unter Berücksichtigung einer Verkehrsuntersuchung ‚Bahnhofstraße/ Fronackerstraße‘ für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrskonzept in Verbindung mit der Bebauung des Avia-Areals“. Gewünscht werden Verkehrsberuhigung, weniger Durchgangsverkehr, eine Verbesserung des Radverkehrs und der Parksituation der Anwohner.

Die Bürger, die den Antrag gestellt hatten, halten die Bürgerbeteiligung für notwendig, weil die Fronackerstraße zur „Problemstraße“ geworden sei und keine weitere Verkehrsbelastung vertragen; weil Anwohner, Ladenbesitzer, Gastronomen und Verkehrsteilnehmer betroffen seien; weil für die Anwohner eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung gefunden werden müsse und weil das Vorhaben für die Gesamtstadt wegweisend sei, weshalb ein großes öffentliches Interesse bestehe.

Eine Bürgerbeteiligung kann im Rahmen anstehender Diskussionen über eine Aufwertung der Fronackerstraße die unterschiedlichen Vorstellungen der zahlreichen Nutzeransprüche



der Anwohner, der örtlichen Gewerbetreibenden, Verkehrsteilnehmer sowie sonstigen Bürgerinnen und Bürger aufzeigen. Diese gilt es zu strukturieren und zu bewerten – und sofern möglich und angezeigt – in weitere Konzeptionen einzubinden.

Die Stadtverwaltung hatte daher dem Gemeinderat empfohlen, entsprechend den neuen Richtlinien den Bürgerbeteiligungsprozess anzustoßen, denn bei einer solchen Bürgerbeteiligung können möglicherweise Kompromisse zwischen den Wünschen und unterschiedlichen Vorstellungen der Nutzer und Beteiligten gefunden werden. Ebenso kann eine Bürgerbeteiligung Akzeptanz für Entwicklungsprozesse und die damit verbundenen Rahmenbedingungen schaffen.

### Beteiligung online

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen findet von Donnerstag, 25. März, 18 Uhr, bis Freitag, 30. April 2021, eine Online-Beteiligung statt. Von [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) aus finden Sie hilfreiche Informationen und werden in einem Videoclip von der Stadtverwaltung über das Projekt informiert. Über die Online-Pinnwand können Anregungen, Ideen oder Fragen eingestellt werden: [www.waiblingen.de/fronackerstrasse](http://www.waiblingen.de/fronackerstrasse). Auch die E-Mail-Adresse [fronackerstrasse@waiblingen.de](mailto:fronackerstrasse@waiblingen.de) kann genutzt werden.

se@waiblingen.de kann genutzt werden.

### Der Videoclip

Im Videoclip stellen Oberbürgermeister Hesky und Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, das Projekt ausführlich vor.

### Beteiligung per Postkarten-Aktion

Im Quartier Fronackerstraße wurden Postkarten verteilt (oben abgebildet), die bis spätestens 30. April ausgefüllt an das Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Betreff „Bürgerbeteiligung Fronackerstraße“, 71332 Waiblingen, geschickt werden können. Sie können auch in den Briefkasten am Haupteingang geworfen werden.

### Beteiligung über den Staufer-Kurier

Welche Ideen haben Sie für die Fronackerstraße? Was sind Ihre Vorstellungen? Senden Sie uns Ihre Anregungen und Ideen auf der unten abgedruckten Karte. Einfach ausschneiden, versandfertig machen und bis spätestens 30. April ebenfalls ans Rathaus schicken oder dort einwerfen (Adresse s.o.).

Die Stadt Waiblingen freut sich auf Ihre Rückmeldungen – machen Sie mit! Weitere Bürgerbeteiligungen finden Sie auf unserer Seite 3.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### SPD

Dr. Peter Beck



Bürgerbeteiligung. Die neu erarbeiteten „Waiblinger Richtlinien zur Bürgerbeteiligung“ bieten den Waiblinger Bürgern große Chancen, Einfluss auf Entscheidungsprozesse zu nehmen. Aktuell gibt es das Projekt „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“, zu dem sich die Waiblinger Bürger bereits jetzt äußern können. Das Ziel ist es, Ideen und Anregungen zu sammeln, die als Grundlage für einen auszubalen Wettbewerbs dienen.

Darüber hinaus werden derzeit die Bürgerbeteiligungen zur „Schmidener Straße“ und zur „Fronackerstraße“ vorbereitet. Bei beiden Straßen werden die Bürger zur verkehrlichen Situation sowie zur Umgestaltung der Straßen und zur Wohnsituation befragt werden. Die anstehenden Bürgerbeteiligungen begrüße ich ausdrücklich und freue mich auf eine rege Beteiligung.

Insbesondere die Fronackerstraße hat für Waiblingen eine große Bedeutung, weil sie eine wichtige Achse von der Innenstadt zum Bahnhof ist, die in den vergangenen Jahren deutlich an Attraktivität verloren hat. Die spannende Frage wird nun sein, welche Vorschläge von den Waiblinger Bürgern gemacht werden, um die Straße wieder attraktiver zu gestalten. Sollte die untere Fronackerstraße für Fahrzeuge komplett gesperrt und eine Fußgängerzone eingerichtet werden? Möchte man eine reine Fahrradstraße oder eine Straße, in der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind? Oder möchte man vielleicht noch etwas ganz anderes? In diesem Zusammenhang stellt sich aufgrund der aktuellen Entwicklung mit der Planung eines Ärztehauses im Eisental nochmals die Frage, ob dasselbe Vorhaben an der Ecke Fronackerstraße/Stadtgraben von den Bürgern dort gewünscht und angenommen werden wird oder ob das geplante Ärztehaus im Eisental mit deutlich besseren Anfahrt- und Parkmöglichkeiten für die Waiblinger attraktiver ist? Erfahren werden wir es nur, wenn die Chancen auf Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse von den Bürgern rege wahrgenommen werden.

www.spdwaiblingen.de

### GRÜNT

Tobias Märterer



32,6 % für die Grünen. Wieder ein deutlicher Zuwachs und Spiegel der Bürgermeinung. Zugleich ein Signal für konservative Lager in Waiblingen, dass ein Weiter so nicht gewünscht ist. Vieles läuft gut, aber in Sachen Klima- und Umweltschutz kann mehr getan werden! Aus der Gewerbeflächenanalyse vom März 2021 leitet die Verwaltung bis 2035 einen Flächenbedarf von 40 ha (netto) ab: ca. 40 Fußballfelder. Müssen dafür umliegende Äcker wie das Schmidener Feld aufgegeben werden? Gilt es nicht vielmehr Wohlstand im Einklang mit Umwelt und Natur zu erzeugen statt auf deren Kosten? Dies erreichen wir, indem wir neu denken bevor wir wertvolle Böden vernichten. Z. B. durch Entwicklung von Leerstand, Nutzung vorhandener Baulücken, nicht nur eingeschossigen Industriebauten, Ansiedlung/Rücksied-

lung von Handwerksbetrieben in die Innenstadt, die wie früher für Belebung sorgen. Immer unter der Fragestellung: Welche Unternehmen sind langfristig sinnvoll für uns? Welchen Nutzen bringen sie? Ist das Konzept ressourcenschonend? Die Bürgerschaft berichtet, die Stadt mache Kaufangebote an Grundstücksbesitzer in Neustadt Bühlweg/Richtung Kelter, um neues Bauland zu entwickeln. Auf welche Kosten geht das? Möglicherweise auf Kosten der Natur und derjenigen, die diesen Raum für Freizeitaktivitäten schätzen oder ihn bewirtschaften? Beim aktuellen ADFC-Rad-Klima-Test schneidet Waiblingen mit der Note 4 ab. Immer mehr steigen aufs Rad/E-Bike um, aber wir bieten bislang keine adäquaten Radweg-Lösungen. Andere Städte nutzen die aktuelle Zeit um Pop-up-Fahrradwege zu testen. Stuttgart arbeitet am Radschnellweg Richtung Remstal. Aber seit mehr als einem Jahr warten wir auf unser Fahrradkonzept!

U. a. sind das die Themen, die uns beschäftigen. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass es in Waiblingen zukünftig noch mehr grünt: durch eine konstruktive, innovative und grüne Politik in guter Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat.

www.gruent-waiblingen.de

## IHRE MEINUNG ZÄHLT!



### BÜRGERBETEILIGUNG LEICHT GEMACHT

Sich gemeinsam informieren, austauschen und Ideen entwickeln: Das ist die Bürgerbeteiligung in „normalen“ Zeiten. Dies geht derzeit coronabedingt nicht. Deshalb findet die Bürgerbeteiligung für die Fronackerstraße zumindest im Frühjahr online statt. Und so können Sie alle mitmachen:

Auf dem untenstehenden Abschnitt können Sie vermerken, welche Vorschläge, Ideen und Anregungen Sie für die Fronackerstraße haben. Bitte informieren Sie ggf. auch Ihren Vermieter. Den Abschnitt können Sie ausschneiden und in einem Briefumschlag direkt im Rathaus der Stadt Waiblingen einwerfen. Herzlichen Dank!

Ab dem **25. März 2021 ab 18 Uhr** können Sie unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) eine kurze Präsentation zur Fronackerstraße sehen. Einsendeschluss für Ihre Anregungen: 30. April 2021

## Bürgerbeteiligung Fronackerstraße

### IHRE ANREGUNGEN

#### BÜRGERBETEILIGUNG FRONACKERSTRASSE

Beobachtungen, Eindrücke, Ideen, Vorschläge, Anregungen – hier können Sie eintragen, was Ihnen zur Fronackerstraße einfällt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### ABSENDER

Name \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (Angabe erbeten) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_



Bitte hier ausschneiden

SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 31. März Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 7. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 14. April Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.

www.cdu-waiblingen.de

www.facebook.com/cduwaiblingen

Instagram: \_cduwaiblingen

## SPD

Montags: am 29. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 01729030954; am 12. April von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 19. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.

www.spdwaiblingen.de

## FW-DFB

Am Montag, 29. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 14. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 19. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.

www.waiblingen.freiewaehler.de

## GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de

www.gruent-waiblingen.de

## ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

E-Mail: info@ali-waiblingen.de

www.ali-waiblingen.de

www.facebook.com/aliwaiblingen

Instagram: \_ali-wn

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

## BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 25. März:** Friedrich Schelling zum 95. Geburtstag.

**Am Freitag 26. März:** Susanne und Jochen Janus zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 27. März:** Johann Kranacher zum 85. Geburtstag. Giannoula Athanasidou und Nikolaos Athanasiadis zur Goldenen Hochzeit. Dagmar und Peter Hopf zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 28. März:** Siegfried Betsch in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 29. März:** Hildegard Schober in Bittenfeld zum 85. Geburtstag.

**Am Dienstag, 30. März:** Elisabeth Zimmermann zum 85. Geburtstag. Franz Läßle in Hegnach zum 80. Geburtstag. Heidi Mendla zum 80. Geburtstag. Sieglinde und Lothar Schiffmann zur Diamantenen Hochzeit.

**Am Mittwoch, 31. März:** Gustav Boger in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Lydia Wolf zum 85. Geburtstag. Horst Ludwig zum 80. Geburtstag.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heský; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Auflage:** Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie derzeit mit Weinstadt 51 000 Ex.

## Bedarf an Integrationsförderung in Waiblingen sehr früh erkannt

Ute Ortolfs Bericht über das vergangene Jahr in Zeiten der Corona-Pandemie

**(dav) Ausländerhass? Fremdenfeindlichkeit? „Davon spüren wir hier in Waiblingen wenig“. Das hat die Beauftragte für Kommunale Integrationsförderung, Ute Ortolf, am Mittwoch, 3. März 2021, in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung berichten können. Das mag nicht zuletzt daran liegen, dass das Thema „Integrationsförderung“ in der Stadt schon sehr früh angepackt wurde. Schließlich war das Waiblinger Altstadtfest einmal „erfunden“ worden, um nicht nur Vereinen eine Einnahmequelle für ihre Arbeit zu schaffen, sondern auch, um die damaligen „Gastarbeiter“, anfangs vorwiegend Griechen und Italiener, in die Stadtgesellschaft einzubinden. Das war im Jahr 1975. Bis heute ist die Kommunale Integrationsförderung ein wichtiger Teil im Fachbereich Bürgerengagement.**

Wie sich das Thema denn in Waiblingen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt habe, wollte SPD-Stadtrat Dr. Peter Beck wissen. Hier sei der Bedarf an Integrationsförderung von Anfang an rasch erkannt worden, was sich als großer Vorteil entwickelte, erklärte Ortolf. Bereits 1980 wurde bei der Stadt eine entsprechende Stelle geschaffen, die seit 2007 unter der Bezeichnung „Kommunale Integrationsförderung“ im Fachbereich Bürgerengagement angesiedelt ist. 2016, gleich nach der Zuweisung von Asylbewerbern, wurde die Stelle „Koordination Ehrenamt/Netzwerk Asyl Waiblingen“ ergänzt. Zahlreiche Beteiligte bei der Stadt begegneten zudem einer eventuellen Fremdenfeindlichkeit seit langen Jahren mit einem umfangreichen „Gegenprogramm“ wie zum Beispiel mit der Reihe „Bunt statt Braun“ im Kulturhaus Schwanen mit ihrem Präventionsprogramm. Die städtische Integrationsarbeit wird außerdem vom Land seit April 2019 finanziell unterstützt, aber auch durch Förderprogramme.

## Hoffnung auf die Zeit nach Corona

Ali-Stadträtin Dagmar Metzger dankte für die Arbeit aller Akteure auf diesem Gebiet. Sie regte an, Frauen, die als Pflegekräfte aus Osteuropa auch nach Waiblingen kämen, zu unterstützen, denn viele von ihnen litten unter großer Einsamkeit und wüssten nichts von den verschiedenen Angeboten in der Stadt. Vielleicht könnte man ihnen Kontakt zum Frauenrat vermitteln. Diese Frauen seien meist nur drei Monate hier, gab Ute Ortolf zu bedenken, aber sie nehme den Vorschlag auf.

Die Integrationsförderung unter Corona-Bedingungen sei schwierig, hob Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr hervor, so dass sich alle auf die Zeit freuten, wenn die Angebote wieder wie früher „stattfinden“ könnten. In der Tat war die Arbeit der Integrationsbeauftragten im Jahr 2020 stark durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt – die Aufgaben mussten, so betonte Ute Ortolf, ständig den sich ändernden Erfordernissen angepasst werden.

Hier ihr Bericht:

## Netzwerkarbeit

Integration ist eine Querschnittsaufgabe. Daher ist der Aufbau, der Ausbau und die Pflege sowieder regelmäßige Austausch eines breiten Netzwerks von Akteuren der Integrationsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Inte-



In diesem Jahr gar nicht vorstellbar: gemütliches Beieinander beim „Internationalen Fest“ auf dem Marktplatz. Unser Bild entstand im Jahr 2019. Auch die weiteren Veranstaltungen im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ mussten abgesagt werden. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

grationsbeauftragten. Zur Netzwerkarbeit gehört auch die Teilnahme an den Tagungen der „Arbeitsgemeinschaft Integration zugewandelter Menschen“ des Städtetags Baden-Württemberg sowie die Teilnahme an der Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten. Parallel findet ein Austausch unter den Integrationsbeauftragten im Kreis statt

## Geschäftsführung des Integrationsrats

Der Integrationsrat hatte sich darauf verständigt, seit März 2020 vorerst keine Präsenzsitzungen mehr zu veranstalten. Dies betraf auch die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen. Die Integrationsratsmitglieder wurden regelmäßig digital umfangreich über die neuesten Corona-Verordnungen informiert. Insbesondere wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, diese auf der städtischen Homepage und an anderen Stellen in verschiedenen Sprachen abzurufen. Den Mitgliedern des Integrationsrats kommt bei der Weiterleitung der Informationen innerhalb ihrer Vereine und Organisationen eine wichtige Rolle als Multiplikatoren zu.

## Ansprechpartnerin für Vereine und Organisationen

Die Integrationsbeauftragte ist die Ansprechpartnerin für alle in Waiblingen vertretenen Migrantenvereine und Organisationen. Persönliche Beratung per E-Mail und Telefon, Materialversand in verschiedenen Sprachen sowie Weiterleitung von Infomaterialien aller Art sind aktuell besonders gefragt. Nachfragen gab es auch zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für Vereine. Bei der Erstellung von Hygienekonzepten für die Vereinsräumlichkeiten wurde unterstützt.

## Städtisches Integrationskonzept

2017 wurde das Integrationskonzept zu verschiedenen Handlungsfeldern in einem breiten Beteiligungsprozess fortgeschrieben. Zahlreiche Ideen wurden bereits umgesetzt – die Resonanz war groß. Viele Akteure äußerten den Wunsch nach einem weiteren Workshop zu Integrationsthemen. Sie sehen darin eine Möglichkeit zur weiteren Vernetzung und zum Informationsaustausch. Leider musste die für März 2020 geplante Veranstaltung mit dem Titel „Vielfalt leben – Teilhabe fördern“ corona-

bedingt abgesagt werden. Die Veranstaltung soll möglichst bald nachgeholt werden.

## Kreis-Integrationskonzepts

Die Integrationsbeauftragte ist Mitglied der Lenkungsgruppe zur Fortschreibung des Integrationskonzepts des Rems-Murr-Kreises und arbeitet dort aktiv mit. Es fanden vier digitale Lenkungsgruppenbesprechungen sowie Workshops zum Thema „Leben in Deutschland“ oder „Arbeitswelten“ in Form von Videokonferenzen statt. Ein weiteres Arbeitsgruppentreffen befasste sich mit Grenzen und Möglichkeiten von ehrenamtlichen Sprachbegleitern zur Unterstützung im Bereich Gesundheit.

## Interkulturelle Wochen

Wegen der Corona-Pandemie musste das „Internationale Fest“ auf dem Marktplatz abgesagt werden. Auch die Veranstaltungen, die seit vielen Jahren im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ stattfinden, konnten im vergangenen Jahr nicht veranstaltet werden. Gerade diese Angebote leben von Formaten der gemeinsamen Begegnung und des Austausches der Kulturen. Ein „Ersatz“ durch eventuelle Onlineangebote wäre daher nicht sinnvoll und zielführend gewesen. Davon betroffen war auch die für das Frühjahr 2020 bereits fertig konzipierte Veranstaltungsreihe im Rahmen der „Wochen gegen den Rassismus“. Eine dieser Veranstaltungen sollte in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat angeboten werden.

## Projektarbeit

**Koordination ehrenamtlicher Dolmetscherpool** Nach dem ersten Lockdown stieg die Anfrage nach den Übersetzungsmöglichkeiten durch die rund 25 Dolmetscherinnen und Dolmetschern aus dem ehrenamtlichen Sprachmittlerpool insbesondere im Bereich Kindertageseinrichtungen und Schulen stark an.

## Frauensprachcafé

Dort fand nur eine Präsenzveranstaltung nach den Sommerferien unter entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln statt. Die Leiterin des Frauensprachcafés und die Ehrenamtlichen als wichtige Vertrauenspersonen halten mit den Besucherinnen regelmäßigen digitalen Kontakt. Darüber hinaus bieten die Engagierten Unterstützung bei Fragen der Besucherin-

nen. Sie vermitteln an Beratungsstellen oder Institutionen weiter und haben somit eine wichtige Wegweisfunktion inne.

## Förderprogramme/Quartiersprogramm

Die Integrationsbeauftragte ist in das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ im Stadtteil Korber Höhe als Mitglied der Lenkungsgruppe eingebunden und steht als Ansprechpartnerin zu allen Fragen zum Thema Vielfalt und Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen mit Migrationshintergrund zur Verfügung. Die Projektgruppen des Programms „Gemeinsam auf der Höhe“ hielten Kontakt oder trafen sich teilweise im Freien, so dass die einzelnen Kleinprojekte, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, weitergeführt werden konnten.

## Koordinationsstelle Ehrenamt/Netzwerk Asyl/Integrationsmanagement

Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung erfolgt mit der Koordinationsstelle Ehrenamt/Netzwerk Asyl Waiblingen. Beide Stellen stehen in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit den Integrationsmanagerinnen in den Gemeinschaftsunterkünften. Viele Kinder haben vom „Weihnachtsstern“ der „Stiftung Christoph Sonntag“ profitiert, den die Stadt Waiblingen seit langen Jahren unterstützt.

## Schulung städtischer Auszubildenden

Jedes Jahr werden die städtischen Auszubildenden zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ geschult.

## Aktuelles

## Das Integrationslotsen-Projekt

Das Integrationslotsen-Projekt, das in Kooperation mit der Volkshochschule Unteres Remstal geplant war, konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die dafür vom Land beantragten und bewilligten Fördermittel aus dem Förderprogramm „Engagiert in Baden-Württemberg II“ bleiben der Stadt erhalten, da der Durchführungszeitraum bis Juli 2021 verlängert wurde. Das verschafft der Stadt Luft.

## Information und praktische Unterstützung

In der derzeitigen Situation ist es sehr wichtig, mit den Netzwerkpartnern in regelmäßigem Kontakt zu bleiben und Informationen auf allen Kanälen zu vermitteln. Dazu gehören ganz praktische Unterstützungen durch Flyer und Plakate für die Vereine und Organisationen in entsprechenden Sprachen, Informationen auf der städtischen Homepage sowie zum Beispiel Plakate für Kitas, die es ermöglichen, mit Hilfe eines QR-Codes stets aktualisierte Informationen in der Muttersprache abzurufen.

## Die Landesförderung

Die Landesregierung förderte in den Jahren 2013 bis 2018 mit finanziellen Zuschüssen aus der „Verwaltungsvorschrift Integration“ die Neuschaffung von Stellen von Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten. Kommunen, die bereits entsprechende Stellen eingerichtet hatten, können seit 2019 entsprechende Zuschüsse erhalten. Die Förderung bezieht sich in der Regel auf jeweils zwölf Monate.

In Waiblingen erstreckte sich der erste Förderzeitraum von April 2019 bis April 2020 – nach Ablauf der Förderung der Stelle „Flüchtlingsbeauftragte“ zum 10. April 2019. Der zweite Förderzeitraum, auf den sich der vorliegende Tätigkeitsbericht bezieht, währte von April 2020 bis Dezember 2020.

Im Förderzeitraum von April 2019 bis Ende 2020 erhielt die Stadt Waiblingen in den ersten beiden Förderphasen insgesamt rund 35 000 Euro. Für das Kalenderjahr 2021 wurde ebenfalls ein Förderantrag gestellt, ein Zuwendungsbescheid erfolgte zu Beginn des Jahres 2021 in Höhe von 16 000 Euro.

## Für ein gutes Ankommen

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen gesucht!

**Neuzugewanderte aus anderen Ländern haben in einer fremden Stadt nicht selten viele Herausforderungen zu meistern. So genannte „Integrationslotsinnen“ und „Integrationslotsen“ sollen diese Menschen nun individuell unterstützen und ihnen damit zu einem gelungenen Start in Waiblingen verhelfen.**

Gut ankommen in einer neuen Umgebung hängt auch davon ab, ob man Anschluss findet, ob man die Stadt kennenlernt und erfährt, welche Angebote es gibt und wie man daran teilhaben kann. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie Beruf, Schule, Spracherwerb und Freizeitgestaltung. Oder darum, welche Möglichkeiten sich in Waiblinger Vereinen und Organisationen bieten.

Es kann aber auch um die Klärung von Alltagsfragen gehen: wie bekomme ich einen Bibliotheksausweis oder wie funktioniert der Fahrkartensystem am Bahnhof?

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sucht die Stadt Waiblingen Personen,

- die sich für andere Länder und Kulturen interessieren
- die vielleicht selbst aus einem anderen Land nach Waiblingen gekommen sind und ihre Erfahrungen zum „Ankommen“ weitergeben möchten
- die Neuzugewanderte bei einem guten Start in Waiblingen begleiten möchten

**Als Integrationslotsin oder -lotse haben Sie diese Möglichkeiten:**

- eine flexible Zeiteinteilung über einen selbst festgelegten Zeitraum
  - eine (Online)-Schulung der VHS Unteres Remstal für einen erfolgreichen Einstieg
  - fachliche Beratung während des Engagements und gemeinsamen Austausch mit anderen Engagierten
  - interessante Menschen kennenzulernen
- Interessierte können sich jetzt für ein Informationsgespräch an die Integrationsbeauftragte der Stadt Waiblingen, Ute Ortolf, wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2330 oder per E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de erreichbar.

Das Projekt „Integrationslotsen“ wird im Rahmen der Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg gefördert.

WERDEN SIE  
**INTEGRATIONS**lotsin  
ODER **INTEGRATIONS**lotse  
& UNTERSTÜTZEN  
NEUZUGEWANDERTE  
BEI EINEM  
guten Start  
in Waiblingen!

Dieses Projekt ist Teil der Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg.



# Amtsgericht wird neu gebaut

## Auf früherem Krankenhausareal

(red) Das Land plant, auf dem früheren Gelände des Kreiskrankenhauses in unmittelbarer Nähe zum Grundbuchamt in Waiblingen ein neues Gebäude fürs Amtsgericht zu errichten. Der Entwurf des Architekturbüros Heinle, Wischer und Partner sieht einen quaderförmigen Sonderbau in Holzbauweise mit einer Fassade aus Aluminiumlamellen vor; die Gebäudehöhe orientiert sich am Grundbuchamt und überragt die bestehende Wohnbebauung nur geringfügig. Zwischen Grundbuchamt und Amtsgericht soll ein neuer Platz entstehen; Parkmöglichkeiten für Mitarbeiter werden in einer Tiefgarage geschaffen.

Auf dem angrenzenden Grundstück sollen die in die Jahre gekommenen Wohnhäuser abgebrochen und durch neue ersetzt werden. Bauherr der Wohnhäuser ist die Kreisbau, für die das Büro Bloss+Keinath Architekten einen ersten Entwurf angefertigt hatte.

Für den Bereich „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dem Aufstellungsbeschluss zuzustimmen, hatte der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt Anfang März dem Gemeinderat empfohlen.

Im Planungsausschuss wurde die Nachricht über den Neubau des Amtsgerichts und der damit verbundenen Zusammenführung der unterschiedlichen Einrichtungen in der Stadt insgesamt sehr positiv aufgenommen. Auf FDP-Stadträtin Julia Golls Aussage, dass dem neu angedachten Platz jegliche Aufenthaltsqualität fehle, erklärte Baubürgermeister Dieter Schienmann, dass das Baudezernat seinen Einfluss geltend machen und auf eine vernünftige Begrünung des Platzes drängen werde. Goll sorgte sich auch um das in diesem Bereich stehende Naturdenkmal, eine Eiche, die nicht in Mitleidenschaft gezogen werden dürfe – sonst werde sie sich an sie ketten, damit ihr nichts geschehe. Sie bat, außerdem den Bebauungsplan auf die gesamte untere Winnender Straße auszuweiten; ähnlich äußerte sich SPD-Stadtrat Urs Abelein, der ebenso Handlungsbedarf bei der Bebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite sah. Im Zusammenhang mit der Nutzung der Tiefgarage plädierte Michael Stumpp für weitere Parkplätze für Besucher. Schienmann verwies auf die Garage Bürgerzentrum, den Staufer-Parkplatz und den Parkplatz

am Hallenbad, die zu Fuß zu erreichen seien.

Stadtrat Tobias Märtterer von der Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei wollte die Gebäudehöhe zu den gegenüberliegenden Häusern auf der Seite der Gärtnerei nicht zu hoch angesetzt haben: „Acht Stockwerke möchte ich nicht“. Er verwies auf ein geplantes IBA-Projekt in einer Nachbarkommune und fragte, ob das nicht auch etwas für Waiblingen wäre. Baubürgermeister Schienmann erklärte, dass er die Anregungen gern an den Grundstückseigentümer weitergeben werden – die komplette Fläche gehört dem Landkreis. ALI-Stadtrat Alfonso Fazio sprach von einer schlechten Ökobilanz, sollten die Wohnhäuser zugunsten einer nur geringen Anzahl an zusätzlichen Wohnungen abgebrochen werden und sagte: „Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum.“ Schienmann betonte darauf, dass die Reihenhäuser in einem Zustand seien, in dem er sie nicht mehr sanieren würde: „Sie sind in keinem guten Zustand.“

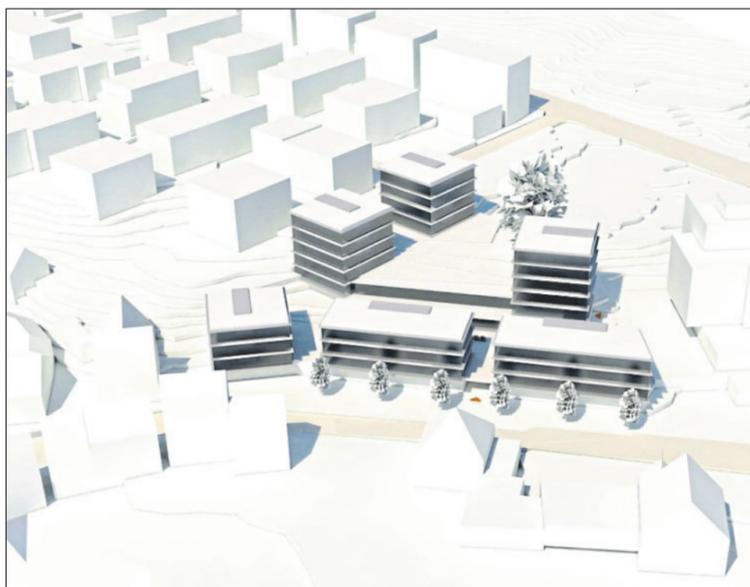
Der Neubau des Amtsgerichts sei ein kleiner Ersatz für den Abzug des Polizeipräsidiums, erklärte CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern – 15 Millionen Euro seien in eine „Bruchbude“ investiert worden; alle Gutachten hätten für Waiblingen gesprochen. Deshalb freue er sich, dass das Amtsgericht nach Waiblingen kommt. Fünf Dependancen seien auf Waiblingen verteilt, dieses sei ein unhaltbarer Zustand, sagte Dr. von Pollern weiter. Er stimmte „mit vollem Herzen“ dem Aufstellungsbeschluss zu. CDU/FW-Stadtrat Peter Abele warb dafür, sanierungsbedürftige Wohnungen zugunsten gedämmter und energiesparender Wohnungen zu ersetzen. Er hielt das Vorhaben der Kreisbau für eine wichtige Maßnahme der Innenentwicklung.

## Einstimmigkeit im Gemeinderat

(dav) In der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 11. März, erläuterte Ralf Lobert, Leiter der städtischen Abteilung Planung und Sanierung, dass es sich derzeit noch um eine reine Vorplanung handle. Auch Gemeinderatsmitglieder hatten die Themen mangelnde Parkplätze, Höhe der Punkthäuser und fehlende Platzqualität moniert. Baubürgermeister Schienmann verwies darauf, dass es erst um den Aufstellungsbeschluss gehe. Die jetzige Diskussion sei zu detailliert. Der Beschluss fiel am Ende einstimmig aus.



Das neue Amtsgericht in Holzbauweise und mit einer Fassade aus gekanteten Aluminiumlamellen. Ansicht: Heinle, Wischer und Partner



Vorentwurf Wohnbebauung.

Modell: Bloss Keinath Architekten

## Stadt tritt Holzvermarktungsgemeinschaft bei

### Bessere Erlöse erzielen

(red) Die Stadt Waiblingen tritt der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb bei, um bessere Erlöse erzielen zu können. Revierförster Andreas Münz hatte Anfang März in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erläutert, dass sich drei Landkreise zur besseren Vermarktung des Holzes zusammenschließen wollten. Die zu vermarktende Menge würden dann von etwa 100 000 Festmeter im Jahr, in der das städtische Holz beinhaltet ist, auf 250 000 Festmeter steigen. Münz erklärte auf Anfrage, dass er trotz des Beitritts, wie bisher auch, städtisches Holz frei verkaufen könne. Es bestehe kein Zwang, dass das gesamte Holz über die Gemeinschaft verkauft werden müsse. Auch die Höhe des Einschlags müsse nicht verändert werden, erklärte Münz auf Nachfrage, ob er gezwungen sei, mehr als die zurückhaltende Menge einzuschlagen. Die jährliche Menge und wie viel von welcher Sorte kommen könnte, müsse zwar anmeldet werden, berichtete der Revierförster, dennoch könne er, sollte er mit dem voraussichtlich erzielten Preis nicht einverstanden sein, den Einschlag zurücknehmen. Münz bestätigte, dass er seine Handlungsfreiheit nicht in Gefahr sehe. Er könne weiterhin frei entscheiden, was er vermarkten wolle.

Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt hatte dem Gemeinderat empfohlen, dem Beschluss zuzustimmen. Dieser folgte der Empfehlung in der Woche darauf einstimmig. Der jährliche Genossenschaftsanteil liegt bei 1 500 Euro im Jahr. Sonstige Kosten entstehen im Zusammenhang mit der Gründung nicht. Bei dem Betrag handelt es sich um ein Einlagevermögen in die Genossenschaft, das bei einem Austritt wieder erstattet wird.

Außerdem wurde Oberbürgermeister Andreas Hesky beziehungsweise ein von ihm beauftragter Vertreter ermächtigt, in der Gründungsversammlung dem Gründungsbeschluss zuzustimmen. Die Gründung der Holzvermarktungsgemeinschaft ist im zweiten Quartal dieses Jahres geplant; der Geschäftsbetrieb soll im dritten Quartal aufgenommen werden.

## WAIBLINGER BÜRGERBETEILIGUNGEN

# Sanierung der Schmidener Straße

## Zustimmung zur Bürgerbeteiligung

(dav) Ein weiterer Wunsch nach einer informellen Bürgerbeteiligung ist bei der Stadt Waiblingen eingegangen: dieses Mal zur Sanierung der Schmidener Straße. Drei Waiblinger haben zu diesem Projekt einen Antrag auf Bürgerbeteiligung gestellt. Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 11. März 2021, dem Antrag zugestimmt. Nun kann die Stadt das Beteiligungskonzept erstellen, bevor es im April im Gemeinderat an die Beschlussfassung geht.

Wie Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Sitzung hervorhob, sei erfreulicherweise ein weiterer Antrag auf eine informelle Bürgerbeteiligung eingegangen. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, ihm zuzustimmen. Die für März 2020 geplante Bürgerinformation zur Sanierung der Schmidener Straße musste wegen der Corona-Pandemie zwar abgesagt werden; sie wurde jedoch auf Anfang dieses Jahres verschoben, da mit den Haushaltsberatungen das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte geteilt werden sollte. Die Bürgerbeteiligung sei wichtig und richtig. Mit den weiteren Planungsschritten wird nun bis nach der Bürgerbeteiligung gewartet.

Am 1. Februar 2021 hatte Baubürgermeister Dieter Schienmann alle Eigentümer im Bauabschnitt 1 zwischen Weingärtner Vorstadt, Am Stadtgraben und Barbarossastraße persönlich mit einem Brief sowie mit Plänen über das Bauvorhaben und den geplanten Bauablauf informiert. Am 11. Februar wurden die Eigentümer im Bauabschnitt 2 zwischen Barbarossastraße und Ludwigsburger Straße ebenfalls vom Baubürgermeister informiert. Auf der städtischen Homepage sind umfangreiche und detaillierte Informationen veröffentlicht; die Pläne dazu sind zudem im Schaukasten im Marktdreieck ausgehängt.

140 Eigentümer waren angeschrieben worden – 18 Rückmeldungen gingen ein. Vor allem die Themen Parkierung, Bäume, Verkehrs- und Radwegführung, ÖPNV und Bushaltestellen wurden angesprochen, ebenso Straßenbeläge und Bauarbeiten der Leitungsträger. Die städtische Abteilung Straßen und Brücken hatte daraufhin mit fast allen Eigentümern, die sich gemeldet hatten, gesprochen und bereits Fragen

klären können. Aus dem Kreis der Eigentümer haben drei den Antrag auf Bürgerbeteiligung gestellt.

Er hoffe auf eine Attraktivitätssteigerung für Radfahrer, sagte ALI-Stadtrat Alfonso Fazio, der die Bürgerschaft mitgenommen sehen wollte. Auch FDP-Stadträtin Julia Goll begrüßte diese Bürgerbeteiligung – ebenso wie CDU/FW-Stadtrat Peter Abele, der sich über das Engagement der Anwohner und Gewerbetreibenden freute. FW-DFB-Rat Siegfried Bubeck betonte, dafür müsse man sich die Zeit nehmen und SPD-Rat Roland Wied hielt diesen Antrag für einen klassischen Fall, wie man Bürger in Lokalpolitik einbeziehen sollte; der Bürgerschaft müsse die Möglichkeit eingeräumt werden, zu einem Fall etwas zu sagen.

Viele Bürger befassten sich mit dem Thema, stellte Stadträtin Iris Förster von der Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei fest. SPD-Stadträtin Christel Unger berichtete, als Bewohnerin der Schmidener Straße sei sie schon wiederholt auf das Thema angesprochen worden. „Die Leute haben große Hoffnungen!“, sähen aber ein, dass es nach einem bestimmten Verfahren ablaufen müsse. AfD-Stadtrat Marc Maier hielt es ebenfalls für ratsam, sich an Spielregeln zu halten. Er unterstütze die Bürgerbeteiligung und nehme die zeitliche Verzögerung in Kauf.

Oberbürgermeister Hesky erinnerte daran, dass die Bürgerschaft in der „Frühzeitigen Bürgerbeteiligung“ bereits über die „Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung“ informiert worden sei. Bei der jetzigen informellen Bürgerbeteiligung sollten sich alle Beteiligten wieder in den Prozess einbinden. „Wir sind auf dem richtigen Weg!“

## Gas- und Wasserleitungen

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern in der Schmidener Straße im Bereich von der Barbarossastraße bis zur Einmündung Talstraße abschnittsweise unter Vollsperrung die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli. Sie sind eine vorlaufende Maßnahme zum angekündigten Umbau der Schmidener Straße. Eine Umleitungsstrecke über Talstraße, Hausgärten und Schippertsacker wird entsprechend ausgeschildert. Die Buslinie 208 bedient die Strecke weiterhin, aber vorerst werden die Haltestellen Fröbel- und Ludwigsburger Straße in Richtung Bahnhof nicht bedient.

IHRE ANREGUNGEN	ABSENDER
<p><b>NEUES WOHNEN AUF DER KORBER HÖHE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Wohnformen/Nutzungen könnte die Korber Höhe gut gebrauchen?</li> <li>• Wie sieht Ihre Vision/Idee für das Areal aus?</li> <li>• Wie denken Sie über das Projekt und warum?</li> </ul> <p><b>Das ist meine Meinung:</b></p> <p>_____</p> <p>Bitte hier ausschneiden </p>	<p>Name _____</p> <p>E-Mail-Adresse (Angabe erbeten) _____</p> <p>Straße _____</p> <p>PLZ / Ort _____</p> <p><b>Bitte beachten Sie:</b> Abgabeschluss ist der <b>09. April 2021</b></p> <p> Korber Höhe</p>

# Neues Wohnen auf der Korber Höhe: Urban, innovativ, flexibel, ressourcenschonend

Die Korber Höhe in Waiblingen ist eine der letzten Großsiedlungen in der Region Stuttgart aus den 1970er-Jahren. Schon in den 1990er-Jahren wurde das Wohngebiet städtebaulich erweitert. Jetzt ist ein Teil der Korber Höhe als Projekt ins IBA'27-Netz der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart aufgenommen worden, denn auf der Fläche nördlich der Stauferstraße soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Aus der Planung soll sich ein IBA-Projekt entwickeln.

Das Plangebiet befindet sich am Nordhang und wird begrenzt durch die Stauferstraße im Süden, die Korber Straße im Osten, die Winnender Straße im Norden und im Westen durch die freie Landschaft.

Auf der Fläche soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Die Planung soll sich zum IBA'27-Projekt weiterentwickeln. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Wettbewerb auszuloben, mit dem Vorschläge für die Bebauung entwickelt werden sollen – ohne vorherige Festlegung auf eine Form der Bebauung.

## Die Ziele

Das Wohngebiet soll zukunftsfähig weiterentwickelt und arrondiert werden. Die Ziele:

- Impulsgebung für das Gesamtquartier
  - Urbane innovative Bauformen unter Berücksichtigung des städtebaulichen Umfelds
  - Flexible Grundrisse für unterschiedliche Zielgruppen und wechselnde Bedürfnisse
  - Beispielgebend für Stärkung der Nachbarschaften
  - Förderung der gemeinschaftlichen Kommunikation und Interaktion
  - Klimaneutrale und ressourcenschonende Bebauung unter Berücksichtigung der Lebenszyklen und Stoffkreisläufe
  - Einbindung in das Landschaftsbild
- Jeder kann im Rahmen der Waiblinger Bürgerbeteiligung an diesem Projekt mitwirken!

## Beteiligung online

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen findet noch bis Freitag, 9. April 2021, eine Online-Beteiligung statt. Von [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) aus finden Sie hilfreiche Informationen und werden in einem Videoclip von der Stadtverwaltung

und der IBA27 GmbH über das Projekt informiert. Über die Online-Pinnwand können ganz einfach Anregungen/Ideen/Fragen abgegeben werden.

## Beteiligung per Post/Einwurf

Im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe sind parallel zur Online-Pinnwand Informationen ausgehängt. Rückmeldungen können dort über eine Postkarte abgeben oder an das Rathaus gesendet werden.

## Beteiligung über den Staufer-Kurier

Ihre Anregungen und Ideen sind gefragt! Welche Ideen haben Sie für das „Neue Wohnen auf der Korber Höhe“? Was sind Ihre Visionen oder Fragen zum Projekt? Senden Sie uns Ihre Anregungen und Ideen auf der oben abgedruckten Karte. Einfach ausschneiden, versandfertig machen und bis spätestens Freitag, 9. April, ans Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, senden; oder beim Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, 71334 Waiblingen, abgeben oder dort in den Briefkasten werfen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

## Kranarbeiten in der Fuchsgrube

### Andere Haltestellen nutzen

Die Haltestellen Meisenweg, Korber Steige und Fuchsgrube entfallen am Dienstag, 30. März 2021, von Betriebsbeginn bis ca. 13 Uhr wegen Kranarbeiten im Bereich der Fuchsgrube. Als Alternative bittet das Busunternehmen in Richtung Stadtmitte, Bahnhof Waiblingen nach Fellbach, die Linie 209 ab Haltestelle Im Sämann (Korber Straße) zu nutzen und am Bahnhof Waiblingen auf die Linie 207 umzusteigen. Statt der Haltestelle Fuchsgrube kann an der Haltestelle Mikrozentrum zugestiegen werden. Die Haltestelle Winnender Straße Richtung Stadtmitte (vor dem Schäfer-Kreisel) wird bedient.

## Häckselplätze länger offen

### Angebot erweitert

Die AWRM nimmt auf den Deponien Winnenden, Backnang und Schorndorf an Freitagen und Samstagen bis einschließlich 10. April kein Grüngut mehr an.

Sie hat aber ihr Angebot auf zehn Häckselplätzen, darunter Waiblingen, erweitert und nimmt dort freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr Grüngut an.

Ebenso kann von Montag bis Donnerstag auf den Deponien Grüngut angeliefert werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung: Telefon 501-9535.

## Seniorenrat: Beratung und Unterstützung

### Gehört werden am Sorgentelefon

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Rätinnen und Räte des StadtSeniorenrats weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Telefon 01575 5381929.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen, konkrete Termine sind corona-bedingt wieder für die Jahresmitte 2021 geplant. Info unter Telefon 07191 92797-0.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr). E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

## PERSONALIEN

## Günter Wedewardt verstorben

Günter Wedewardt ist jüngst im Alter von 68 Jahren verstorben. Wedewardt war von 1997 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2015 Lagerverwalter beim Betriebshof der Stadt Waiblingen. In seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen betont Oberbürgermeister Andreas Hesky, dass Günter Wedewardt ein von seinen Kollegen sehr geschätzter und beliebter Mitarbeiter gewesen sei. Mit großer Gewissenhaftigkeit habe er zuverlässig seine Aufgaben erledigt.

## Zum Tod von Peter Urban

Peter Urban, ehemaliger Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waiblingen, ist am 10. März verstorben, er wurde 82 Jahre alt. Urban war von 1973 bis 2000 für das Fernmeldewesen der Stadt zuständig, an dessen Auf- und Ausbau er maßgeblich mitgestaltet hat. Außerdem war er viele Jahre lang Mitglied der Waiblinger Feuerwehr, engagierte sich in der Städtepartnerschaft – in deren Zusammenhang er auch Gastgeber war – und war für das Altstadtfest oder auch den Stadtlauf aktiv. Oberbürgermeister Andreas Hesky drückte in seinem Kondolenzschreiben an die Familie seine Anteilnahme aus, verbunden mit einem Blick zurück an persönliche Begegnungen. Stets, so wusste er, sei Peter Urban zur Stelle gewesen, wenn er gebraucht worden sei, habe mit seinem Fachwissen für „guten Ton“ gesorgt und sein Wissen eingebracht; die Kommunikationseinrichtungen seien schließlich nicht nur sein Beruf, sondern auch seine Leidenschaft gewesen.

### Klimaschutz 2021

Förderprogramm der Stadt Waiblingen



**ENERGIEKOSTEN SENKEN!**

**Wichtige Energiesparförderprogramme in der Übersicht**

- NEU: Bundesförderung energieeffiziente Gebäude:
  - Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik), [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Heizungsoptimierung, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Fachplanung und Baubegleitung, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- Erneuerbare Energien, [www.bafa.de](http://www.bafa.de), [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Energieeffizient Sanieren, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Energieeffizient Bauen und Sanieren - Baubegleitung, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Förderprogramme Stadtwerke, [www.stwm.de](http://www.stwm.de)

Landes- und Bundesprogramme sind zusammengefasst unter [www.umbaukennwertbeitrag.de/foerderung/foerdersachen-beraten-foerdern/](http://www.umbaukennwertbeitrag.de/foerderung/foerdersachen-beraten-foerdern/)

### Klimaschutz 2021

Förderprogramm der Stadt Waiblingen



**Mit Solar-Förderung**






## KLIMASCHUTZ 2021 – FÖRDERPROGRAMM DER STADT WAIBLINGEN

### Energieeinsparung in Gebäuden

Das Förderprogramm Klimaschutz ist ein konkreter Beitrag zu den Klimaschutzaktivitäten in Waiblingen. Dämm-Maßnahmen zählen dabei zu den wirtschaftlichsten Maßnahmen (Energieeinsparpotenziale von über 50%).

Die Förderung für energieeffiziente Maßnahmen erfolgt durch Zuschüsse von bis zu 2.500 €/Einfamilienhaus bzw. 5.500 €/Mehrfamilienhaus. Die Zuschüsse ergänzen staatliche Förderprogramme.

Gefördert werden:

- Energetische Sanierungen in Bestandsgebäuden (Bauantrag vor 1.1.1995), die eine erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparung bewirken. Dazu zählen die Wärmedämmung des Daches, der Fassades sowie des Kellers und der Fenster.
- Energetisches Heizen: der Einbau von thermischen Solaranlagen.

Die Anforderungen werden in den Förderrichtlinien erläutert. Die gesetzlichen Vorgaben müssen deutlich unterschritten werden.

Voraussetzung für eine Förderung im Bereich Dämmung ist eine Energieberatung, die den energetischen Zustand des Gebäudes betrachtet und Vorschläge für effiziente Energieeinsparmaßnahmen macht, dabei wird auch die Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Diese Energieberatung führt die Energieagentur Rems-Murr gGmbH kostenlos durch.

### Zusätzlich im Förderprogramm:

- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)

**Wer kann das Förderprogramm beantragen?**  
Eigentümer von Wohngebäuden/Wohnungen (Bauantrag vor 1.1.1995 und älter, gilt nicht für Thermische Solaranlage). Antrag zwingend vor Maßnahmenbeginn stellen.

**Wie hoch ist die finanzielle Förderung?**

**1. Energetische Sanierung**  
**Wärmedämmung im Altbau**

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Außenwand 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
- Kellerdecke + erdberührte Außenwand 6,00 €/m<sup>2</sup>

**Höchstbetrag:**

- 2.500 €/Ein- u. Zweifamilienhaus
- 5.500 €/Mehrfamilienhaus
- (2.500 € + 500 € für jede weitere Wohnung > 60 m<sup>2</sup>)

Anträge müssen ein Mindestfördevolumen von 300 € erreichen.

**2. Energetisches Heizen**  
**Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau):** 70 €/m<sup>2</sup>  
**Höchstbetrag:** 1.500 €

Die Förderung erfolgt in Form eines einmaligen Investitionszuschusses.

### Welche Maßnahmen werden gefördert?

Es wird die energetische Sanierung folgender Bauteile der Gebäudehülle bezuschusst:

- Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung), U-Wert ≤ 0,95
- Fassadendämmung (Außenwand), U-Wert ≤ 0,20
- Dämmung des Daches (Dachschräge, Flachdach), U-Wert ≤ 0,14
- Dämmung oberste Geschossdecke, U-Wert ≤ 0,14
- Dämmung oberste Geschossdecke, U-Wert ≤ 0,14
- Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenwänden, U-Wert ≤ 0,25
- Alternativ: Sanierung zum Effizienzhausstandard 100 (bisher KfW-Effizienzhaus)
- Förderung weiterer Bauteile wie Eingangstüren, Dachfenster, etc. möglich

**Zusätzlich im Förderprogramm:**

- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)

**Welche Fördermittel sind erhältlich?**  
Folgende Beträge werden als Zuschuss ausbezahlt:

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Außenwände 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
- Kellerdecke + erdberührte Außenwände 6,00 €/m<sup>2</sup>

Als Förderhöchstsätze gelten im Ein- und Zweifamilienhaus 2.500 Euro und im Mehrfamilienhaus 5.500 Euro

- Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/m<sup>2</sup>, Höchstbetrag: 1.500 €.

**Ist das Förderprogramm Klimaschutz mit anderen Förderprogrammen, vor allem mit dem Bundesförderprogramm effiziente Gebäude (bisher KfW) zu verknüpfen?**  
Grundsätzlich ja, eine Kombination mit einem städtischen Sanierungsprogramm ist jedoch nicht möglich.

**Beim Antragstellen beachten**

- Anträge müssen vor Beginn der Maßnahme gestellt werden.
- Bewilligte Maßnahmen müssen innerhalb eines Jahres realisiert werden.
- Neubaumaßnahmen sind in diesem Programm nicht förderfähig.
- Nachweise über die Einhaltung der geforderten Werte sind zu erbringen
- Nachweis über Energieberatung notwendig
- Angebote von Fachfirmen sowie Pläne bzw. Hausansichten sind notwendig.

**Antragsformulare und Auskunfts** erhält man hier: Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen; E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de); im Internet unter [www.waiblingen.de/foerderprogramm-klimaschutz](http://www.waiblingen.de/foerderprogramm-klimaschutz); Telefon 07151 5001-3260/-3261

# Städtisches Förderprogramm Klimaschutz: Energiesparen lohnt sich

Die Stadt Waiblingen fördert weiterhin Energiesparmaßnahmen in Bestandswohngebäuden sowie den Aufbau thermischer Solaranlagen. Das seit 1999 gültige und ständig weiterentwickelte Förderprogramm Klimaschutz wird auch 2021 angeboten. Geplant ist im Laufe des Jahres, das Programm weiter zu optimieren.

### Wer kann Anträge stellen?

Eigentümer von Wohngebäuden/Wohnungen (Bauantrag vor 1.1.1995 und älter, gilt nicht für thermische Solaranlage). Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden!

### Was wird gefördert?

Die energetische Sanierung folgender Bauteile der Gebäudehülle wird bezuschusst:

- Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung), U-Wert < 0,95

- Fassadendämmung (Außenwand), U-Wert < 0,20
  - Dämmung des Daches (Dachschräge, Flachdach), U-Wert < 0,14
  - Dämmung oberste Geschossdecke, U-Wert < 0,14
  - Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenwänden, U-Wert < 0,25
  - Alternativ: Sanierung zum Effizienzhausstandard 100 (bisher KfW-Effizienzhaus)
  - Förderung weiterer Bauteile wie Eingangstüren, Dachfenster, etc. möglich
- Zusätzlich im Förderprogramm:**
- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)

### Welche Fördermittel sind erhältlich?

Folgende Beträge werden als Zuschuss ausbezahlt:

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
  - Außenwände 12,00 €/m<sup>2</sup>
  - Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
  - Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
  - Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
  - Kellerdecke + erdberührte Außenwände 6,00 €/m<sup>2</sup>
- Als Förderhöchstsätze gelten im Ein- und Zweifamilienhaus 2.500 Euro und im Mehrfamilienhaus 5.500 Euro
- Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/m<sup>2</sup>, Höchstbetrag: 1.500 €.

### Ist das Förderprogramm Klimaschutz mit anderen Förderprogrammen, vor allem mit dem Bundesförderprogramm effiziente Gebäude (bisher KfW) zu verknüpfen?

Grundsätzlich ja, eine Kombination mit einem städtischen Sanierungsprogramm ist jedoch

## Zum Weltwassertag: der Wert des Grundwassers

### Analyse und Bericht

Der Weltwassertag 2021, zu dem sich Experten am 22. März ausgetauscht haben, hatte den „Wert des Grundwassers“ zum Hauptthema. Die Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Eva Bell, erinnerte an den Wert des „verborgenen Wassers“, das Grundwassers.

„In Baden-Württemberg wird knapp drei Viertel des Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Auch deshalb ist der Grundwasserschutz so wichtig“, betont die Präsidentin. Zwar habe sich die Qualität des Grundwassers in den zurückliegenden Jahren sukzessive verbessert, dennoch könne man sich in Baden-Württemberg noch nicht zufrieden zurücklehnen. „Alte und neue Schadstoffe belasten das Grundwasser wie Pflanzenschutzmittel, Nitrat, per- und polyfluorierte Chemikalien und Haushaltschemikalien. Es liegt in unserer aller Verantwortung, das wertvolle Gut Grundwasser zu schützen.“

Bell verweist auf die umfassenden Analysen der zahlreichen Wasserproben, die in Baden-Württemberg in den Jahren 2018 und 2019 an insgesamt 1.900 Messstellen der „LUBW“ sowie an weiteren 1.300 bzw. 1.900 Messstellen im Kooperationsmessnetz Wasserversorgung entnommen wurden. Diese Proben sind die Grundlage für die zahlreichen Einzelanalysen, die im nun veröffentlichten Doppeljahresbericht zur Grundwasserüberwachung eingesehen werden können.

Grundwasser hat ein langes Gedächtnis. Die „LUBW“ erfasst bei ihren Analysen nach wie vor Pflanzenschutzmittel, die seit mehr als 30 Jahren nicht mehr im Handel erhältlich sind, wie Atrazin, Bromacil oder Hexazinon. „Das zeigt: Grundwasser hat ein langes Gedächtnis und jede Umweltsünde wirkt langfristig“, so Bell.

Nitrat: auch das über Jahrzehnte eingebrachte Nitrat ist nach wie vor die Hauptbelastungsquelle für das Grundwasser, trotz seit Jahren rückläufiger Konzentrationen. An rund 9 Prozent der Messstellen im Land überschreitet der

Nitratgehalt den Schwellenwert der Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter.

PFCS: hinzu kommen neu identifizierte gewässerbelastende Stoffe, die über Jahrzehnte das Grundwasser verunreinigen. Prominentestes Beispiel sind per- und polyfluorierte Chemikalien, kurz PFCS, die zum Beispiel im Raum Rastatt über den Boden in das Grundwasser eingedrungen sind. Diese Gefahr wurde erst Jahre nach ihrem Eintrag in den Boden erkannt. „Der diesjährige Grundwasserbericht enthält erstmals PFCS-Analysen für ganz Baden-Württemberg“, so die Präsidentin. Die „LUBW“ nutzt auch dafür die 1.900 Messstellen in Baden-Württemberg. Die stark gesundheitsgefährdende Stoffgruppe der PFCS ist im Grundwasser weit verbreitet zu finden. Überschreitungen der für Baden-Württemberg geltenden Bewertungsgrundlagen treten an 31 Messstellen im Land auf, die überwiegend in den bereits bekannten Belastungsschwerpunkten in den Räumen Rastatt/Baden-Baden und Mannheim liegen.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

**Für die nachfolgend genannten Termine gilt:** es ist die jeweils aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes bzw. sind die Lockdown-Regelungen zu berücksichtigen. Änderungen in diesem Zusammenhang sind beim jeweiligen Veranstalter zu erfragen.

### Mo, 29.3.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Johanneskirche, Korber Höhe: Passionsandacht um 19 Uhr. – Michaelskirche: Online-Passionsandacht von 19 Uhr an als „Gespräch in der Karwoche“ mit Musik. Der Link zur Teilnahme steht auf der Homepage evangelisch-in-waiblingen unter „Meldungen“ zur Verfügung.

### Fr, 26.3.

**Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen und Korb.** Um 19 Uhr: „Wahlanalyse“. Gemeinsam mit dem Journalisten Benno Stieber wird das Ergebnis der Landtagswahl analysiert. Für die „taz“ beobachtet Benno Stieber seit 2015 Politik, Land und Leute in Baden-Württemberg, zudem ist er unter anderem Autor bei „brand eins“, bei der „Zeit“ und bei „Merian“. Einfach einwählen und mitdiskutieren: <https://www.gotomeet.me/SwantjeSperling>.

[www.gotomeet.me/SwantjeSperling](https://www.gotomeet.me/SwantjeSperling).

### Do, 1.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: „Nacht der verlöschenden Lichter“, Gottesdienst mit Abendmahl um 20 Uhr, dabei sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden. – Johanneskirche, Korber Höhe: Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr.

### Fr, 2.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr; „Wort und Musik“ um 19 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: Gottesdienst um 9.30 Uhr. – Johanneskirche, Korber Höhe: Gottesdienst um 10 Uhr.

### So, 4.4.

**OASE, freie Evangelische Kirche.** Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst im Freien um 10.30 Uhr auf der Erlensinsel; bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst zur Hahnnschen Mühle/Remise verlegt.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Osternacht mit Liturgie um 5.30 Uhr;

Abendmahl am Ostermorgen um 6.30 Uhr; Festgottesdienst mit Posaunenquintett um 10 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: Festgottesdienst mit Kirchenchor um 9.30 Uhr. – Johanneskirche, Korber Höhe: Osternacht um 6 Uhr; Festgottesdienst mit besonderer Musik um 10 Uhr. – Friedhof Waiblingen: Auferstehungsgottesdienst mit Posaunenquintett um 8 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Osterweg, Stationenlauf für Kinder und Familien von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr vom Jakob-Andreä-Haus zum Nonnenkirchlein; der Weg dauert etwa 30 Minuten, im angegebenen Zeitraum kann dieser jedoch im eigenen Rhythmus zurückgelegt werden.

### Mo, 5.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Gottesdienst um 10 Uhr.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: [www.vdk.de/ov-waiblingen/](http://www.vdk.de/ov-waiblingen/). Telefon: 2064200, E-Mail: [ov-waiblingen@vdk.de](mailto:ov-waiblingen@vdk.de). – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbandes.

Über 90 Prozent der Messwerte befinden sich im sehr niedrigen Konzentrationsbereich von wenigen Nanogramm pro Liter und darunter.

Haushaltschemikalien: Süßstoffe wurden an knapp der Hälfte der untersuchten Messstellen gefunden. Benzotriazole, die als Korrosionsschutzmittel beispielsweise in Geschirrspülmittel zugesetzt sind, traten an knapp einem Drittel der untersuchten Messstellen auf. Über 90 Prozent der Messwerte lagen dabei im niedrigen Konzentrationsbereich von 0,2 Mikrogramm pro Liter und darunter. Die höchsten Konzentrationen traten an Messstellen in der Nähe von Abwasserkanälen auf.

Diese und weitere detaillierte Ergebnisse zu Grundwasserinhaltsstoffen sowie zu den Grundwasservorräten sind im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2018 und 2019“ veröffentlicht, der im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.

**„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Im Internet: [www.fische-waiblingen.de](http://www.fische-waiblingen.de).

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: [kinder@hospiz-remsmurr.de](mailto:kinder@hospiz-remsmurr.de).

**Kreisdiakonieverband,** Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: [psbwn@kdv-rmk.de](mailto:psbwn@kdv-rmk.de), Heinrich-Küderli-Straße 61.

**IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke.** Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: [info@ibb-remms-murr-kreis.de](mailto:info@ibb-remms-murr-kreis.de); außerdem über [www.ibb-remms-murr-kreis.de](http://www.ibb-remms-murr-kreis.de).



## Earth-Hour am Samstag, 27. März

Eine Stunde für den Klimaschutz

Auch die Stadt Waiblingen beteiligt sich an der „Earth-Hour“, der Klimaschutz-Aktion, zu der der WWF (World Wildlife Fund) in diesem Jahr am Samstag, 27. März 2021, einlädt. Von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr sind die Menschen an diesem Abend aufgerufen, für eine Stunde das Licht auszuschalten.

Waiblingens Baubürgermeister fordert die „Städterinnen und Städter“ auf, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth-Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“

Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, Malen mit Leuchtfarben: der WWF lädt alle ein, bei der Earth-Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #Licht-

Aus und #EarthHour davon zu erzählen.

Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, auch in Waiblingen: die Stadtwerke Waiblingen machen mit, ebenso die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde. In der Innenstadt stehen die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche, der Hochwachturm, der Beinsteiner Torturm, das Haus der Stadtgeschichte, Teile der Galerie Stihl Waiblingen sowie der Wasserturm im Dunkeln. Die Firmen Syntegon Technology und Alba im Waiblinger Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie und schalten eine Stunde lang die Beleuchtung am Firmensitz ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die

nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes Zehntel Grad zählt.

Die Abteilung Umwelt der Stadt nimmt gern Bilder und Videos der persönlichen Aktionen entgegen und ist an Ideen interessiert: Abteilung Umwelt, Stadt Waiblingen, Telefon 5001-3261, E-Mail: [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de). Unter [www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungs-kalender](http://www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungs-kalender) ist ein Leitfaden zur Klimaschutzaktion erhältlich.

**WAIBLINGEN MACHT #LICHTAUS. KLIMASCHUTZ AN.**

Am 27. März 2021 schalten Menschen, Städte und Unternehmen in allen Ländern der Erde für 60 Minuten das Licht aus.

**DAS IST DIE EARTH HOUR. EINE ABSTIMMUNG PER LICHTSCHALTER FÜR MEHR KLIMASCHUTZ.**

Wenn es uns nicht gelingt, die Erderhitzung endlich zu bremsen und auf 1,5°C zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen. Jede sechste Art könnte aussterben. Waldbrände werden häufiger, Dürren und Überflutungen heftiger. Schon jetzt trifft die Klimakrise diejenigen besonders hart, die am wenigsten zur Erderhitzung beitragen.

Die Earth Hour 2021 ist die des Superwahljahrs. Nutzen wir diese Gelegenheit! Zeigen wir doch, dass der Kampf gegen die Erderhitzung auch in Zeiten der Pandemie nichts an Dringlichkeit verloren hat. Ganz im Gegenteil!

**SIND AUCH SIE FÜR KLIMASCHUTZ? DANN MACHEN SIE BEI DER #EARTHHOUR MIT UND SCHALTEN SIE AM 27. MÄRZ 2021 UM 20:30 UHR DAS #LICHTAUS!**

Auch die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke Waiblingen machen mit. In der Innenstadt stehen die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche, der Hochwachturm, der Beinsteiner Torturm, das Haus der Stadtgeschichte, Teile der Galerie Stihl Waiblingen sowie der Wasserturm im Dunkeln. Die Firmen Syntegon Technology und Alba im Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie und schalten eine Stunde lang die Beleuchtung von ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Jeder kann mitmachen und seinen Beitrag zu einem guten Klima leisten. Senden Sie uns Bilder/Videos Ihrer Aktion oder nennen Sie Ihre Ideen der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen.

Telefon: 07151 5001-3261, E-Mail: [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de)  
[www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungs-kalender](http://www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungs-kalender)

## Die Sommerzeit kommt!

Uhren am 28. März vorstellen

In der Nacht zum Sonntag, 28. März 2021, beginnt wieder die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren müssen dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. Die Sommerzeit endet am Sonntag, 31. Oktober.

## „Natur von hier“ – neue Plattform online

Regionale Erzeuger aufspüren

Auf der Homepage [www.natur-von-hier.de](http://www.natur-von-hier.de) bietet das Landratsamt Rems-Murr einen Überblick zur Leistungsfähigkeit der Erzeuger im Kreis, die ihren Kunden Lebensmittel aus heimischer Produktion in großer Vielfalt bieten. Obst- und Gemüsebau, Landwirtschaft und Winzer sorgen für ein lokales Sortiment. Damit die Kunden „ihren“ Betrieb rasch auffinden, ist die Plattform entsprechend konzipiert. Gemeinsam mit dem Ostalbkreis ist der Rems-Murr-Kreis zur Bio-Musterregion geworden; wer „Bio“ sucht, findet über eine entsprechende Funktion auch diese Anbieter. Zusätzlich kann die Einkaufsart gewählt werden: „Automatenkauf“, „Lieferservice“ oder im „Online-shop“ – selbst die Ladenöffnungszeiten spielen keine zwingende Rolle mehr. Einen zusätzlichen Service stellen die Rezeptideen dar, die saisonal zur Ernte Ideen für die Verarbeitung von Produkten liefern.

## Fit-Food-Rallye in Runde zwei

Auf dem Wochenmarkt: mit Sport und Spaß gewinnen

Die zweite Fitness-Aktion auf dem Waiblinger Wochenmarkt mit Marcel Fehr lädt die Marktbesucher wieder zu Sport und Spaß vor Ort ein. Drei Rallyes gilt es zu bestehen, damit man mit seinem Gesamtergebnis gewinnen kann.

Die Teilnehmer haben jeweils drei Wochen Zeit, (insgesamt sechs Markttag) die Herausforderung anzunehmen. Die Sportler können an den Markttagen entweder alleine oder zu zweit an der Rallye teilnehmen. Unterschiedliche Aufgaben wollen bewältigt werden, die jeweils per Videobotschaft von Marcel Fehr bekanntgegeben und erklärt werden. Ein Fitnessprogramm, eine weitere Sportaufgabe sowie ein Quiz direkt vor Ort auf dem Wochenmarkt gehören dazu.

Die Sportler posten dann zum Ende ihrer Challenge ihr Beweisfoto auf Instagram mit dem #fitfoodrallyewaiblingen, #waiblingerwochenmarkt und verlinken es mit @waiblingenstadtportal und senden dieses mit ihren Ergebnissen der Challenge direkt an die WTM GmbH [jeannine.boehmler@waiblingen.de](mailto:jeannine.boehmler@waiblingen.de). Die Aufgaben und Ergebnisse sind mit unterschiedlichen Punkten gewichtet. Am Ende zählt die

Gesamtpunktzahl aller drei Challenges.

Teilnehmen kann jeder, der Wert auf eine gesunde Ernährung und Sport legt, sowie einfach ein wenig Spaß haben möchte. Eine Voranmeldung ist hier nicht nötig.

Die Sportler machen sich auf der Social Media-Plattform des Stadtportals Waiblingen (@waiblingenstadtportal) kundig. Zu Beginn der Monatsaktion ist das Erklär-Video verfügbar, das all' die Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, präsentiert. Ansehen kann man dieses auf dem Waiblingen Startportal auf Facebook, Instagram oder auf dem Youtube-Kanal des Waiblinger Wochenmarkts. Zudem findet man alle Informationen auf der Homepage des Waiblinger Wochenmarkts: [www.waiblingen.de/wochenmarkt](http://www.waiblingen.de/wochenmarkt).

Die Teilnehmer erwartet nicht nur jede Menge Spaß sowie die Möglichkeit, die gesunden Ernährungstipps von Marcel Fehr auf dem Wochenmarkt beim Einkauf umzusetzen, sondern auch ein Gewinn: wer die höchste Gesamtpunktzahl, ermittelt aus allen drei Challenges, erzielt, erhält eine Präsentkiste vom Wochenmarkt im Wert von 50 Euro. Unter allen Teilnehmern wird zusätzlich am Ende der Fit-Food-Rallye ein individuelles Laufcoaching verlost. In einer 90-minütigen Session informieren Fehr und sein Coach Uwe Schneider über das Lauf-, Stabilisierungs- und Techniktraining.

**Wir machen dich fit!**

Mit gesunden Lebensmitteln und Sport Aktionen auf dem Waiblinger Wochenmarkt.

Nimm jetzt an unserer Fit-Food-Rallye teil.

Weitere Infos gibt es unter: [www.waiblingen.de/wochenmarkt/aktionen](http://www.waiblingen.de/wochenmarkt/aktionen)



WAIBLINGER WOCHENMARKT

Die letzte Challenge beginnt am 21. April und endet am 8. Mai.

In den zurückliegenden zwei Jahren gab es bereits gemeinsame Fitnessaktionen der Wirtenschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM GmbH), der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr und mit Marcel Fehr an den Marktsamstagen.

Aufgrund der aktuellen Situation haben sich die Organisatoren etwas einfallen lassen, dass

trotz der bestehenden Pandemie die beliebte Aktion stattfinden kann. Getreu dem Motto „Jeder für sich und trotzdem zusammen“ können Markt- und Sportbegeisterte wieder ganz auf ihre Kosten kommen.

Die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels sind unter: [https://www.waiblingen.de/wochenmarkt/Wochenmarkt-Gewinnspiel\\_Fit-Food-Rallye](https://www.waiblingen.de/wochenmarkt/Wochenmarkt-Gewinnspiel_Fit-Food-Rallye) eingestellt.

## Wochenmarkt: Produzenten vor Ort erleben

Hofführungen als Erlebnistour – von Frühjahr bis Herbst geplant

Der Waiblinger Wochenmarkt ist ein charmanter und traditionsreicher Markt, eingebettet in die schöne Altstadtkulisse. Nicht nur den Waiblingerinnen und Waiblingern, sondern auch vielen Remstalern liegt der Wochenmarkt am Herzen. Es ist ein Treffpunkt für Groß und Klein, für Feinschmecker und Erlebnissuchende. Das Remstal ist seit jeher der Garten der Region. Vor Ort geerntet und produziert, danach mit persönlicher Note präsentiert und verkauft. Und genau das stellen die Produzenten der Köstlichkeiten im Jahr 2021 vor Ort vor.

Bei den Besuchern des Waiblinger Wochenmarkts sind also wieder Hofführungen geplant. Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein können die Kunden und solche, die es werden möchten, bei den lokalen Erzeugern vorbeischaun, Wissenswertes erfahren und so einen noch besseren Draht zum Erzeuger spannen. Die Hofführungen machen es möglich, die Wirtschafts-Tourismus Marketing (WTM) GmbH der Stadt Waiblingen organisiert diese in Zusammenhang mit Erzeugern, die auf dem Wochenmarkt üblicherweise mittwochs und samstags präsent sind. Bei insgesamt fünf Betrieben können die Kunden einen „Blick hinter die Kulissen“ tun, um zu erleben, was Regionalität bedeutet. Die Besucher können sich jetzt schon auf sehr unterschiedliche Einblicke freuen.

Im April besteht die Möglichkeit, die Gärtnerei der Fellbacher Schnittrosen anzusehen; gefolgt von der ersten Frühlingstour im Mai bei Hofmarkt Schmid. Wer Käse liebt, hat die Gelegenheit, einen Blick in die Produktion der Käseerei Käslädle Bittenfeld zu werfen.

Christian Medinger bietet im September einen herbstlichen Ausflug an. Mit ihm spaziert man über die Weinberge und erhält etliche Informationen zum Anbau der Rebsorten für die Weine und der Tafeltraube. Eine Weinprobe schließt sich an.

Die Serie der Hofführungen endet im September mit der Herbsttour auf dem Hofmarkt Schmid.

Schon jetzt sind die Tickets für die Führungen online oder in der Touristinformation erhältlich. Die Teilnehmerzahlen sind auf eine Min-

desteilnehmerzahl ausgelegt und begrenzt. Folgende Betriebe machen mit:

### Fellbacher Schnittrosen

Bei dieser Tour geht es zu den Fellbacher Schnittrosen. Gewährt wird ein Einblick in die Rosenzucht, Infos gibt es zu den unterschiedlichen Arten ebenso wie Profitipps zum Rückschnitt und zur Pflege: Freitag, 23. April, um 15 Uhr; Dauer: 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach. Preis pro Person: 5 Euro.

### Hofmarkt Schmid

Wo und wie wächst ihre Lieblingsbeere? Was ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfährt man bei den Führungen auf dem Hofmarkt Schmid. Daniel Schmid bietet eine Frühlingstour im Mai und eine Herbsttour im September an. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- und acht verschiedene Obst- und Beersorten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität kann man dort auch probieren. Frühlingstour am Samstag, 22. Mai, um 17 Uhr – Herbsttour am Freitag, 17. September, um 17 Uhr; Dauer: ca. 2 Std. (open end). Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luß 1, 71334 Waiblingen. Preis pro Person: 5 Euro.



Lasst Blumen sprechen – mit den Rosen aus Fellbach lassen sich besondere Worte finden.

### Käslädle Bittenfeld

Sie werden gerührt, geformt und reifen lange – und das direkt in Bittenfeld. Die Demeter-Käseerei stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach alten Rezepten her. Bei der Führung erfahren die Gäste viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädles Bittenfeld“. Nach der Besichtigung gibt es für alle ein kleines „Käsespesser“. Dienstag, 15. Juni, um 16 Uhr; Dauer: 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 WN-Bittenfeld. Preis pro Person: 10 Euro.

### Weinbergtour Medinger

Bei dieser Tour geht es in die Weinberge nach Kernen. Eine herbstliche Wanderung durch die Stettener Weinberge steht auf dem Plan, die Teilnehmer erfahren Wissenswertes zu den verschiedenen Rebsorten, ihren Besonderheiten sowie zum Ablauf der Traubenlese und den weiteren Schritten der Erzeugung bis zum fertigen edlen Tropfen. Die Tour startet beim Weingut Beurer mit einer kleinen Kostprobe, führt über die Weinberge und endet mit einer weiteren Weinprobe beim Weingut Medinger: Samstag, 11. September, um 17 Uhr; Dauer: 2,5 bis 3 Stunden. Treffpunkt: Waiblinger Bahnhof. Preis pro Person: 28 Euro, einschließlich Bustransfer.



Frisches vom Hofmarkt Schmid, das Angebot kommt auch auf den Wochenmarkt.



Trotz Corona kreativ sein. Das will das Spiel- und Spaßmobil der städtischen Kinder- und Jugendförderung mit seinen Kisten zum Zeitvertreib fördern. Außer der Gartenkiste gibt es noch weitere zum Ausleihen. Einfach im Internet das Formular ausfüllen. Fotos: Martinitz



## Kreativ sein trotz Corona

Zeitvertreib-Kisten für Kinder – ausleihen und loslegen

In den eigenen vier Wänden kreativen Abstand zum Corona-Alltag gewinnen und Anregungen zu analogen Freizeitbeschäftigungen erhalten. Das ist mit den Zeitvertreib-Kisten des Spiel- und Spaßmobils der städtischen Kinder- und Jugendförderung möglich, einem neuen Angebot für Kinder im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahren.



Diese sogenannte „Zeitvertreib-Kisten“ sind zu unterschiedlichen Themen erhältlich und beinhalten alle Materialien, die für die Umsetzung des Kreativangebotes nötig sind. Die Inhalte der Kisten sind zudem so aufbereitet, dass die Kinder ohne große Unterstützung von Erwachsenen die Angebote selbstständig

durchführen und auch gleich loslegen können. Die ersten Zeitvertreib-Kisten mit dem Thema Garten wurden schon an Kinder in der ganzen Stadt ausgeliefert. Diejenigen, die bereits eine Kiste erhalten haben, haben inzwischen ihr eigenes kleines Gewächshaus gebaut und erste Samen eingepflanzt. Somit steht der Ernte von Tomaten oder Erdbeeren im Sommer nichts mehr im Weg.

Spricht das Angebot auch Ihr Kind an? Seit 8. März 2021 können die vorbereiteten Zeitvertreib-Kisten auf der Homepage der Stadt kostenfrei gebucht werden. Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht. Anfang April können dann auch eine Yoga-Kiste und eine Koch-Kiste über das Internet bestellt werden oder einfach den QR-Code auf dieser Seite nutzen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf den Internetseiten des Spiel- und Spaßmobils oder per E-Mail an [spielundspaßmobil@waiblingen.de](mailto:spielundspaßmobil@waiblingen.de) sowie telefonisch unter 07151 5001-2725.

https://www.waiblingen.de/Spiel-und-Spaßmobil/Aktuelles

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Einladung zu Sitzungen

Am Donnerstag, 25. März 2021, findet um 18.30 Uhr die 12. öffentliche Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Coronazeiten – Aktuelle Situation aus Sicht der Waiblinger Jugendlichen
3. Stand der Projektidee „Podcast mit interessanten Menschen aus Waiblingen“
4. Stand der Projektidee „JGR zockt mit Waiblingen – Gemeinsam Online-Spiele spielen“
5. Sonstiges

Die Sitzung wird aufgrund der Corona-Situation als Videokonferenz angeboten. Um daran teilnehmen zu können, sollen Interessierte sich im Vorfeld unter [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter der Telefonnummer 07151 5001-2722 anmelden. Zudem können sie sich über das Protokoll informieren, welches nach der Sitzung auf der städtischen Homepage unter Jugendgemeinderat veröffentlicht wird.

Am Freitag, 26. März 2021, findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

## TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Neugestaltung Spielplatz Hasenweg – Baubeschluss
3. Gemeinsamer Fitnessparcours Neustadt/Hohenacker – Baubeschluss
4. Beschaffung von Möblierung für das Trauzimmer/Besprechungsraum im Gebäude Im Unterdorf 14, Neustadt
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben/Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 25. März, 12 Uhr, per E-Mail an [daniela.tiemann@waiblingen.de](mailto:daniela.tiemann@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1970 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtverwaltung Waiblingen ist zum 1. November 2021 die Stelle

des Leiters Fachbereich  
Städtische Infrastruktur  
(m/w/d)

zu besetzen.

In diesem Fachbereich, der mit seinen vier Abteilungen Straßen und Brücken, Grünflächen und Friedhöfe, Betriebshof und Forst sowie dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung große Außenwirkung entfaltet, werden die gesamten technischen Dienstleistungen der Stadt zusammengefasst.

Hierzu gehören insbesondere

- Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
  - Straßenreinigung und Winterdienst
  - Bereitstellung und Unterhaltung von Grünflächen
  - Friedhofswesen
  - Betriebshof sowie
  - Forstverwaltung.
- Das Aufgabengebiet umfasst außer der Leitung des Fachbereichs insbesondere die Produkt-, Budget- und Personalverantwortung, die Abwicklung der gesamten Verwaltung einschließlich der Mitwirkung in den oben genannten Bereichen sowie die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen.
- Für die Leitung des Fachbereichs und des Eigenbetriebs erwarten wir
- ein Studium im Ingenieurwesen mit Berufserfahrung in diesem Bereich sowie vertiefende Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Instru-

menten

- umfangreiche Erfahrung im Bereich Controlling und Projektsteuerung
  - Führungskompetenz
  - die Fähigkeit zur konzeptionellen Steuerung und Koordination des breit gefächerten Aufgabengebietes
  - Erfahrung im Umgang mit Bürgern und politischen Gremien
  - Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
  - Organisationsgeschick, Motivationsfähigkeit, Überzeugungs- und Kommunikationstalent.
- Die Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 15/Entgeltgruppe 15 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen zu der Stelle steht Ihnen gern Baubürgermeister Schienmann, Telefon 07151 5001-3000, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Drygalla (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2140.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 17. April 2021 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Einwurfzeiten beachten

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.

Übrigens: auch der Samstag ist ein Werktag. Waiblingen, im März 2021  
Abteilung Ordnungswesen

Bereich Urnennischen  
wird gereinigt

Die Abteilung Grünflächen und Friedhöfe reinigt in der Woche von Montag, 29. März, bis Donnerstag, 1. April 2021, Umfeld und Vorfeld aller Urnennischen und bittet daher, die Flächen vor den Urnennischen abzuräumen. Sämtlicher Grabschmuck muss entfernt werden.

Waiblingen, 18. März 2021  
Abteilung Grünflächen und Friedhöfe

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Ferienjob bei der  
Stadtverwaltung Waiblingen

Die Stadt Waiblingen sucht für die Sommerferien 2021

tatkräftige Unterstützung für  
die Mithilfe in den Bereichen der  
Grünpflege, der Stadtreinigung  
sowie bei vielfältigen Aufgaben  
des städtischen Betriebs Hofes

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit
- kannst zwischen 30 und 39 Stunden pro Woche arbeiten

Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung.

Arbeite im Team und gewinne gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecke dabei neue Perspektiven, die möglicherweise sogar die Entscheidung Deiner Berufswahl erleichtern.

Fragen zur Ferienarbeit beantwortet Herr Wieler (Abteilung Betriebs Hof), Tel. 07151 5001-9010. Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel. 07151 5001-2142 hilft bei Personalrechtlichem.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich bitte bis zum 17. April 2021 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

Grüngut darf nicht  
verbrannt werden

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: [www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de)).

Waiblingen, im März 2021  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht im Fachbereich Stadtplanung zum frühestmöglichen Beginn einen

Koordinator Radverkehr  
(m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 100 Prozent.

Gestalten Sie mit uns den Radverkehr in Waiblingen! Wir möchten als Große Kreisstadt den Anteil des Radverkehrs weiter erhöhen und unserer Bevölkerung hierfür eine attraktive Infrastruktur bereitstellen. Wirken Sie beim Aufbau und der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen mit und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Koordination und Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen auf Basis der städtischen Radnetzkonzeption sowie in Verbindung mit den landesweiten Radschnellwegen
- Koordination und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des RadNETZ und der RADSTRATEGIE des Landes Baden-Württemberg
- Mitwirkung bei Entwürfen für Verkehrsanlagen, insbesondere im Bereich des Radverkehrs
- Fördermittelakquise für Planung und Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen aus Landes- und Bundesmitteln
- Mitwirkung bei der dauerhaften Aktualisierung der landesweiten Radinfrastrukturdatenbank
- Konzeptionelle, strategische und planerische Weiterentwicklung fahrradfreundlicher Verkehrsinfrastruktur in AutoCAD/GIS-Anwendungen
- Vertretung städtischer Belange gegenüber Dritten
- Beauftragung und Begleitung von externen Fachbüros
- Gremien-, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Wir wünschen uns für die Wahrnehmung dieses verantwortungsvollen Tätigkeitsfeldes eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in Bauingenieurwesen

mit Schwerpunkt in der Verkehrsplanung, Verkehrswesen, Raumplanung, Geografie, Umweltwissenschaften oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.

Sie verfügen über gute Kenntnisse im Bereich der Verkehrsplanung, insbesondere des Radverkehrs und bringen die Bereitschaft mit, sich engagiert für die Belange des Radverkehrs einzusetzen.

Sie besitzen Organisations- und Handlungsgeschick und vertiefte Kenntnisse in den gängigen Office Programmen (Word, Excel, Power Point, MS Project), CAD- und GIS Anwendungen (Auto CAD, Stadt CAD, Plateia, ArcGIS) sowie den einschlägigen Richtlinien und Empfehlungen.

Seien Sie Teil unseres engagierten Teams in der Stadtplanung und lassen Sie uns gemeinsam für die künftige nachhaltige Mobilität von Waiblingen arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Röpke unter der Telefonnummer 07151 5001-3140 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla unter der Telefonnummer 07151 5001-2140.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 17. April 2021 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Zwangsvorsteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 27. April 2021, um 10.30 Uhr in der Sängerküche Untertürkheim, Württembergsaal, Lindenschulstraße 29, 70327 Stuttgart, das folgende im Grundbuch von Waiblingen-Neustadt eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

o Betriebsgelände, Bürogebäude und Betriebsgebäude, 4 500 Quadratmeter, Baujahr ca. 1972; Fleischwarenfabrik im Gewerbegebiet, vermietete Fläche laut Plänen: Lager und Produktion ca. 3 579 Quadratmeter; Büro-, Sanitär- und Sozialräume ca. 833 Quadratmeter; Wohnen ca. 268 Quadratmeter; Umbau und Erweiterung ca. 2004 und ca. 2006; 21 Stellplätze im UG, 24 Stellplätze im Freien. Altlasten B-Belastungen (Teilbereich früherer Wagenwaschplatz mit Abscheideanlage), Boschstraße 11, 71336 Waiblingen.

Der Verkehrswert wurde auf 2 700 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2019 ins Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 10. März 2021  
Amtsgericht

Endergebnis  
festgestellt

## Kleinere Änderungen ohne Auswirkung auf das Gesamtergebnis

Der Kreiswahlausschuss des Rems-Murr-Kreises hat am Freitag, 19. März 2021, in einer öffentlichen Sitzung das endgültige amtliche Ergebnis der Landtagswahl 2021 im Wahlkreis – Waiblingen festgestellt. Landrat Dr. Richard Sigel dankte den zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die das speziell für die Wahl geschaffene Schnelltestangebot angenommen hatten und so mit einer zusätzlichen Sicherheit die Wahl abwickeln konnten.

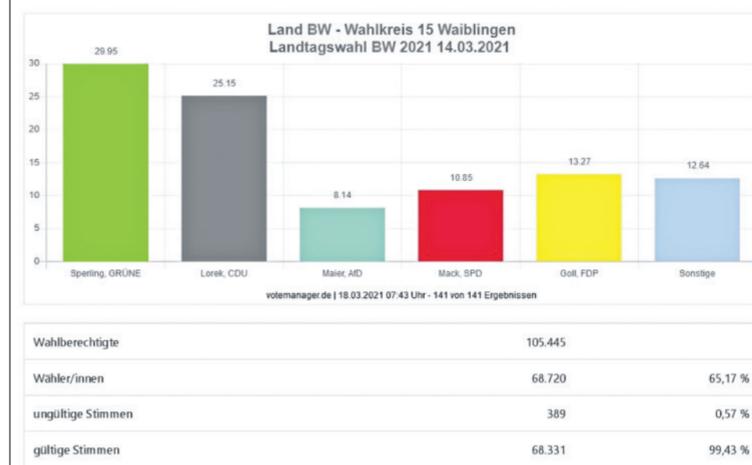
Der Kreiswahlausschuss stellte am Freitag ein endgültiges Ergebnis fest, das nur punktuell Änderungen zum vorläufigen Ergebnis des Wahlsonntags aufweist. Dabei wurden kleine Änderungen bei der Anzahl der Wähler bzw. Briefwähler festgestellt, die jedoch keinen Einfluss auf die Ergebnisse hatten.

Die Höhe der Wahlbeteiligung ändert sich geringfügig. Zusätzlich wurde eine Stimme weniger beim Kandidaten der Linken im Wahlkreis 15 festgestellt. Die Änderungen:

## Wahlkreis 15 Waiblingen

Anzahl Wähler: -26

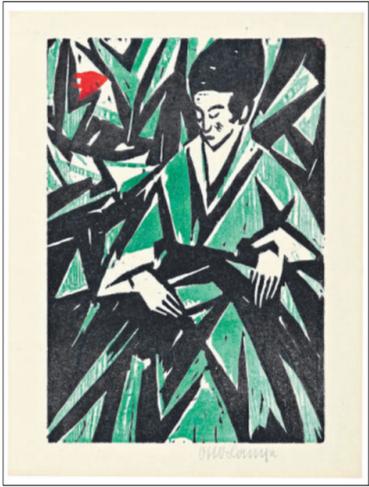
Wahlbeteiligung: -0,03 Prozent

Landtagswahl BW 2021 14.03.2021  
Rems-Murr-Kreis  
Wahlkreis 15 Waiblingen

Gewählt ist: Swantje Spierling (GRÜNE).

	Anzahl	Prozent
Sperling, GRÜNE	20.468	29,95 %
Lorek, CDU	17.183	25,15 %
Maier, AfD	5.563	8,14 %
Mack, SPD	7.411	10,85 %
Goll, FDP	9.070	13,27 %
Weber, DIE LINKE	2.101	3,07 %
Fox, ÖDP	423	0,62 %
Arendt, Die PARTEI	921	1,35 %
Treiber, FREIE WÄHLER	3.201	4,68 %
Meincke, dieBasis	605	0,89 %
Dr. Vonau, KlimalisteBW	484	0,71 %
Schmidt, W2020	424	0,62 %
Fazio, Einzelbewerber	477	0,70 %
Die Wahlbeteiligung liegt bei: <b>65,17 %</b>		

## KUNST UND KULTUR



Aus dem Expressionismus: Otto Lange, Dame in Grün, 1918, Farbholzschnitt. Bild: © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen. Foto: Jürgen Spiler.



Selbstporträts wie Thorsten Brinkmanns „Milkymaid“ kommen in der Schau im Oktober. Bild: C-Print © Thorsten Brinkmann/VG Bild-Kunst, Bonn 2021.

## Digital in jedem Fall erreichbar

## Stadtbücherei

Zusätzlich zur bereits bekannten Buchbestellung und kontaktlosen Selbstabholung („Click & Collect“) bietet die Stadtbücherei Waiblingen die Möglichkeit an, nach vorheriger Terminvereinbarung die Stadtbücherei persönlich zu besuchen, dort zu schmökern und Medien auszuleihen – unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Eine Terminvereinbarung für das „Click & Meet“ ist per E-Mail möglich: stadtbuecherei@waiblingen.de; oder telefonisch unter 07151 5001-1779.

Die Büchereien in den Ortschaften bleiben bis auf weiteres geschlossen.

## Digitaler Service, auch fürs Bezahlen

Die Stadtbücherei Waiblingen hatte jüngst ihr Bibliothekssystem umgestellt. Nun ist sie für den gewohnten digitalen Service wieder vollständig erreichbar, auch per E-Mail oder telefonisch ist der Kontakt möglich. Ebenso ist die Außenrückgabe in Betrieb, somit kann Entliehenes kontaktlos zurückgegeben werden.

Mit der Umstellung der Bibliothekssoftware stehen den Kunden außerdem neue bargeldlose Bezahlmöglichkeiten offen, die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren lassen sich auch mit EC-Karte bezahlen – oder ganz bequem von daheim aus über Giropay. Dazu einfach im Onlinekatalog der Stadtbücherei anmelden und in der Gebührenübersicht die zu bezahlenden Beträge auswählen.

## Digital entleihen – persönlich, aber kontaktlos abholen

Ein Abholservice für Medien wird angeboten: einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei unter <https://sb-waiblingen.lmscloud.net> die gewünschten Medien herausuchen – der Standort muss grün als verfügbar markiert sein, rot bedeutet entliehen – und per E-Mail an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) eine Liste schicken. Angegeben werden müssen der Name, die Nummer des Büchereiausweises und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung oder eventuelle Fragen.



Das Würfelspiel „10 000“ ist das achte Spiel, das Bibliothekar Uli Heim präsentiert. Foto: Stadtbücherei

## „Heim-spiel(t)“ – Heim würfelt!

Der monatliche Spieletreff in der Stadtbücherei ist weiterhin ausgesetzt. Der Spiele-Bibliothek Uli Heim ist daher vorübergehend auf den Youtube-Kanal der Stadtbücherei umgezogen und stellt monatlich ein neues Spiel in Videoform vor. Die Videos können auf der Internetseite der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spiel>, angeschaut werden. Im achten Video der Reihe wird das Würfelspiel „10 000“ vorgestellt. Mit sechs Würfeln können sich zwei oder mehr Spielerinnen und Spieler im Alter von sieben Jahren an vergnügen.

## Osterparcours mit Spaß und Bewegung

## Für corona-müde Familien

Die Familienbildungsstätte Waiblingen lädt Familien mit Kindern bis zu zehn Jahren zu einem Osterparcours mit Bewegung, Spaß und Abstand ein. Dazu werden verschiedene Stationen im Freien vor dem KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, aufgebaut, an denen die Kinder Aktions- und Bewegungsangebote durchlaufen können. Der kurzweilige Parcours nach den Osterfeiertagen hält zehn spannende Stationen für große und kleine Kinder bereit. Zum Abschluss gibt es eine Osterbastelei und eine Ostertüte zum Mitnehmen mit kleinen Geschenken und einer Ideenmappe mit tollen Anregungen für Aktivitäten.

Eine Anmeldung bis 30. März ist erforderlich; pro Familie ist ein Zeitfenster von 30 Minuten buchbar. Anmeldung über diese E-Mail-Adresse: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de). Gebühr: 5 € pro Familie. Die Termine: Dienstag, 6., und Mittwoch, 7. April, jeweils in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 Uhr bis 16 Uhr.

## Besuch mit Voranmeldung

## Haus der Stadtgeschichte

Im Waiblinger Haus der Stadtgeschichte ist ein Besuch mit Voranmeldung möglich. Das „Große Haus an der Rems“ ist wie bisher dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr offen. Termine kann man montags bis freitags unter Telefon 5001-1701 vereinbaren, am Wochenende unter der Telefonnummer 5001-1717. Führungen oder Vorträge und Workshops können allerdings noch nicht angeboten werden. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Wann waren Sie zuletzt im Haus der Stadtgeschichte? Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprünge werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Aspekte: Herr-

schaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Im Raum Stundengebet und Minutentakt schauen wir uns gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer an. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte – ein garantiert spannendes Geschichtserlebnis. Neugierig? Hier gibt es einen kleinen Einblick!

Außer den Exponaten ist das Museum selbst als das älteste noch erhaltene Profangebäude der Stadt ein eindrucksvoller Zeuge der Waiblinger Geschichte: Das große Fachwerkhaus an der Rems wurde um 1550 über zwei Vorgängerbauten errichtet und überstand den Stadtbrand von 1634.

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de).

## Mit Wort und Musik

## Stunde der Kirchenmusik – Fortsetzung an Ostern

Die „Stunde der Kirchenmusik“ der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen ist ein musikalischer Gottesdienst, der die Verbindung zwischen Musik und Liturgie sucht. Musikalische Werke werden eingebunden in die Lesung der Texte für den jeweils darauffolgenden Sonntag.

## Karfreitag, 2. April, 19 Uhr

„Wort und Musik zum Karfreitag“ Chor- und Orgelwerke von Bruckner, Gounod u.a. Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen und Prof. Hans Schnieders, Orgel. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

## Samstag, 2. Mai, 19 Uhr

„Trompete und Orgel“ Werke von Händel, Purcell u.a. Rainer Schnabel, Trompete; KMD Immanuel Rößler, Orgel.

## Samstag, 12. Juni, 19 Uhr

„Mein Herz ist bereit“ Solokantaten von Bach und Bruhns. Thomas Scharr, Bariton; Instrumentalsolisten. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

## Samstag, 3. Juli, 19 Uhr

Louis Vierne „Messe Solennelle“ Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

## Die Formalien

Der Eintritt zur „Stunde der Kirchenmusik“ ist frei. Um die in Corona-Zeiten notwendige Dokumentation durchzuführen, ist eine vorige Anmeldung notwendig.

• Diese Anmeldung geht online über das Internet-Portal [ChurchEvents](http://ChurchEvents). Über diesen Link

kommen Sie auf die entsprechende Seite im Internet: <https://ekwaiblingen.church-events.de>.

• Diesen Link finden Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evangelisch-waiblingen.de](http://www.evangelisch-waiblingen.de). Dort geben Sie Ihre Daten in ein Formular ein und können sich dann in einem Sitzplan der Kirche den gewünschten Sitzplatz aussuchen.

• Besucher/-innen aus einem Haushalt können sich bequem zusammen anmelden. Das System sorgt dafür, dass zum nächsten Haushalt die entsprechenden Abstände eingehalten werden.

• Für jede angemeldete Person bekommen Sie eine Bestätigung per Mail, die Sie dann einfach zur „Stunde der Kirchenmusik“ mitbringen.

• Die Daten werden automatisch nach vier Wochen gelöscht.

## Dabei sein auch ohne Internet

Wer keinen Internetanschluss hat: für „Wort und Musik zum Karfreitag“ am 2. April kann man montags und donnerstags beim Dekanat unter der Telefonnummer 07151 563632 anrufen. Für die weiteren Veranstaltungen wird eine neue Kontakt-Telefonnummer bekannt gegeben.

Die „Stunde der Kirchenmusik“ soll live in der Kirche zu veranstaltet werden. Sollte das aufgrund der Pandemie nicht möglich sein, wird es eine Live-Übertragung über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks Waiblingen geben. Alle Angemeldeten werden dann per Mail rechtzeitig informiert.

## Der Expressionismus kommt!

## Galerie Stihl Waiblingen

Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team bereiten ein ebenso vielseitiges wie spannendes Programm für April vor. Die Schau „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ ist nun – vorbehaltlich des Infektionsgeschehens – für den Zeitraum von 17. April bis 18. Juli 2021 geplant. Im Herbst folgt die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“. Dr. Gerdemann ist es wichtig, dass kein Projekt aufgrund der Pandemie ausfallen muss. Deshalb hatte sie frühzeitig das Gespräch mit dem Kooperationspartner der Ausstellung, dem Institut für Kulturaustausch Tübingen, und dem Leihgeber, dem Osthaus Museum Hagen, Gespräche aufgenommen. Die Schau versammelt Arbeiten großer Kunstschaffender wie Max Beckmann, Otto Dix, Erich Heckel, Paul Klee sowie Käthe Kollwitz. Insgesamt 100 Werke geben einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des expressiven Kunststils, der in einer spannungsgeladenen Zeit zum Ausdrucksmittel für Empfindungen, aber auch Kritik wurde.

## Das „Ich“ in der Herbstschau

Von 16. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 wird sich die Galerie Stihl Waiblingen dem Thema des Selbstporträts. Unter dem Titel „ICH,

Zwischen Abbild und Neuerfindung“ präsentiert die Galerie eine Auswahl an Werken von 1900 bis heute und macht deutlich, auf welche unterschiedliche Weise sich Kunstschaffende mit der eigenen Person auseinandersetzen.

Der umfangreiche Bestand der Lübecker Sammlung Rülleben aus der Kunsthalle St. Annen bildet den Grundstock der Schau. Bedeutende Namen wie Max Liebermann, Marc Chagall und Man Ray prägen die Sammlung. Ergänzend werden weitere Exponate von zeitgenössischen Kunstschaffenden wie Cindy Sherman, Marina Abramović und Thorsten Brinkmann zu sehen sein, die die Entwicklung und Vielfalt des jahrhundertalten Sujets hervorheben – von der Grafik über die Fotografie und Videoarbeit bis hin zum Spiegelobjekt.

Weitere Informationen sind unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de) sowie auf der Facebook-Seite der Galerie ([facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen)) abrufbar.

## Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de), facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen). Übliche Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

## Kulturhaus Schwanen streamt Kulturgenuss in die Komfortzone

Auch im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, fallen die geplanten Vor-Ort-Veranstaltungen vorerst aus oder werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Im Internet: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de). Online-Formate gibt es dennoch, für sie gilt: es gibt während des Streams einen Chat, den auch die Musiker während ihres Auftritts erleben und so unmittelbare Publikumsreaktionen erhalten, auf die sie ihrerseits wieder live antworten können.

## Buenos Aires – Der Oster-Stream der „Füenf“



In Vollbesetzung: die „Füenf“. Foto: privat

Das Livestream-Konzert aus dem Kulturhaus Schwanen der „Füenf“ kommt am Samstag, 3. April 2021, um 20 Uhr; der Vorverkauf dazu läuft, Tickets sind über reservix erhältlich und zwar zum Preis von 20 Euro, 25 Euro und 30 Euro.

Die Resonanz auf ihr erstes Streaming-Konzert Anfang Februar war überwältigend. Das dringende Verlangen nach einer Zugabe ist groß. So groß, dass sich die „Füenf“ nicht lange bitten lassen, Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso sind heiß, sie haben Bock, sie wollen singen! Für ihre erste Oster-Streaming-Show haben sie ein ganz besonderes Set zusammengestellt. Die mit einem Kaltgetränk, Popcorn und einem Kissenlager aus-

gerüsteten Fans vor den Bildschirmen – alleine oder mit den Liebsten – erwarten Highlights der letzten drei Programme und weitere Perlen aus mehr als 25 Jahren Bandgeschichte; wie gewohnt, im unnachahmlichen Freestyle von Deutschlands lustigster A-cappella-Band.

## Sago-Song-Salon – Echte Lieder, echte Menschen!

Seit es Menschen gibt, singen sie Lieder – und treffen sich, um diese zu hören. Am Samstag, 10. April, um 20 Uhr werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, wenngleich auch für eine digitale Zusammenkunft. Letztlich: Audioformat und Weltreife wandeln sich und verschwinden – Lieder bleiben. Und lassen uns das Leben so spüren, wie wir es noch nie gespürt haben.

Wie? Darum geht es bei Sago. Seit mehr als dreißig Jahren treffen sich Menschen, die es ernst mit dem Liedersingen meinen, um ihre Texte nach geheimen Ritualen zu befeuern und zu verdichten – 2021 zum ersten Mal auch im Kulturhaus Schwanen.

Ein Angebot in Kooperation mit dem Feierabendkollektiv. Martin Betz, Matthias Binner und Claudia Fink schließen gemeinsam mit dem Local-Sagonaut Tobias Dellit das erste Waiblinger Sago-Seminar mit dem zweiten Waiblinger Sago-Song-Salon, damit der Zauber bis in die Streaming-Endgeräte reicht.

Das Streaming ist frei, wer möchte, kann durch den Kauf eines Kulturtickets zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen. Das Kulturticket gibt es bei reservix oder über [kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://kulturhaus-schwanen.de/kulturticket) zu 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer) Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden; das Kaufdatum „7.8.21“ gilt nur als „Platzhalter“, das Ticket gilt für die genannte Veranstaltung. Der Link zum Dabei sein: [youtu.be/Z34Dt\\_L75w](https://youtu.be/Z34Dt_L75w).

Die Veranstaltung ist gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



## Genuss-Kistle zu Ostern

Nach dem großen Erfolg der Remstaler Genuss-Kistle zu Weihnachten und am Valentinstag gibt es jetzt zum Osterfest ein neues Kistle, vollgepackt mit besonderen, handwerklich hergestellten Produkten aus dem Remstal. Elf Powerfrauen haben sich wieder zusammengesetzt, um gemeinsam ein Genuss-Paket anzubieten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Etwa die Hälfte der Frauen haben wie die Waiblingerin Marlene Häußermann ein Weingut oder betreiben Weinbau, die anderen einen Gastronomie-Betrieb.

Das Oster-Genuss-Kistle beinhaltet eine Flasche Secco, vier unterschiedliche Weine, Bio-Traubensaftschorle, Ofenschlupfer im Glas, einen Schokohäsen, selbstgemachtes Dressing, Bärlauch-Pesto sowie selbstgemachte Maultaschen. Das Kistle ist das ideale Geschenk für liebe Menschen, aber in diesen Zeiten darf man sich auch selbst etwas Besonderes gönnen.

Bestellbar ist das Oster-Genuss-Kistle zum Preis von 85 Euro auf der Homepage des Weinguts Albrecht Schwegler, [www.albrecht-schwegler.de](http://www.albrecht-schwegler.de), bis spätestens 30. März 2021 (Vorauszahlung).



## Leckereien im Oster-Körbchen

Die Touristinformation Waiblingen hat einen frühlingshaften Osterkorb zusammengestellt. In diesem Nest findet sich

- ein Vier-Gänge-Ostermenü-Vorschlag des Restaurants „Vorratskammer“
- ein aromatisch duftender Kaffee der „Kaffeerösterei Pilu“
- eine extra designte Waiblinger Tasse
- und eine köstliche Pralinenzusammensetzung von „Sinnlichkeit in Schokolade“
- alles zusammen zum Preis von 19,95 Euro.

## Den Osterkorb gibt es hier:

- Pilu, Lange Straße 55
- Sinnlichkeit in Schokolade, Kurze Straße 41
- Tankstelle Lorinser, Alte Bundesstraße 51
- bei der Aral-Tankstelle, Alte Bundesstraße 25
- Rewe, Lange Straße 66-68
- und in der Touristinformation. Die Bestellung nehmen die Mitarbeiterinnen telefonisch, per WhatsApp unter 07151 5001-8321 und per E-Mail an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de) entgegen. Sie sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr auch persönlich erreichbar.

## AKTUELLES IN DER CORONA-PANDEMIE

## „Der Spiegel des Stadtbaumeisters“ – digitale Schnitzeljagd für Kinder

„Wir schreiben das Jahr 1634. Ganz Waiblingen wurde von einem gewaltigen Feuer zerstört. Nach dem Stadtbrand bekommt der Stadtplaner Baubert von Herzog Wendelin von und zu Verstandverloren den Auftrag, den Neuaufbau Waiblingens zu planen. Und zwar innerhalb eines Tages. Zum Glück findet er einen magischen Spiegel, mit dem er mit Menschen in der Zukunft sprechen kann!“

Mit dieser Geschichte werden die Kinder auf eine histori-



sche Schnitzeljagd durch Waiblingen geschickt, welche die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung in Zusammenarbeit mit dem Haus der Stadtgeschichte entwickelt hat. Die Kids müssen Informationen sammeln und an Baubert in die Vergangenheit schicken. Mit Hilfe dieser Informationen kann er den Wieder-

aufbau planen. Dabei müssen sie unterschiedlichste Aufgaben lösen. Schaffen sie es rechtzeitig, Baubert alle Informationen zukommen zu lassen oder wird er aus Waiblingen vertrieben und darf nie mehr zurückkommen? Und was hat es mit dem geheimnisvollen Zauberspiegel der Kräuterfrau auf sich?

Antworten erhält man nur dann, wenn man selbst die digitale Schnitzeljagd gespielt hat. Mit Hilfe der kostenlosen App „Actionbound“ können Kinder mit ihren Eltern auf Entdeckungsreise durch Waiblingen gehen. Familien, Kinder und Jugendliche können sich mit ihren Smartphones einfach auf den Weg machen und an der frischen Luft mit Hilfe von QR-Codes verschiedenen kreativen Hinweisen und Aufga-

ben nachgehen.

Die Entdeckertour führt an verschiedenen Punkten im Stadtzentrum vorbei. Mit dem Aufsuchen des ersten Startpunktes am Haus der Stadtgeschichte (Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen), genauer: am Schaufenster rechts neben dem Haupteingang wird die Tour mit dem ersten QR-Code am Startort automatisch gestartet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Digitale Schnitzeljagd ist für Kinder von sechs Jahren an und die ganze Familie geeignet. Für das Spielen muss die GPS-Funktion des Smartphones freigegeben werden. Fragen beantwortet die Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail an [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder telefonisch unter 5001-2722.



**TOURIST INFORMATION**

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

## Willkommen zu „click &amp; meet“

## So ist das Team der Touristinformation zu erreichen

Die Touristinformation in der Scheuernstraße 4 bietet nach vorheriger Online-Terminvereinbarung unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) ihren Besuchern „click & meet“.

Zu erreichen ist das Team von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 15 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen freuen sich über alle Kunden, die in dieser besonderen Zeit das Angebot nutzen.

Und so einfach geht's. Im Internet den

Wunschtermin und die Uhrzeit buchen und dann den i-Punkt besuchen!

1. Link anklicken
  2. „click & meet“ klicken
  3. Datum und Uhrzeit auswählen
  4. Kontaktdaten eingeben
  5. und kostenfrei buchen
- Eine Terminvergabe ist auch
- telefonisch unter 07151 5001-8321 möglich
  - per Whats-App unter 07151 5001-8321 und
  - per E-Mail an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de).

» [www.waiblingen.de/touristinformation](http://www.waiblingen.de/touristinformation)

## Klare Hinweise zu Maskenpflicht und Testungen bei Schülern

## Schnelltestportal bietet Grundlage für Schülerleistungen

Der Rems-Murr-Kreis hatte am Mittwoch, 16. März, die 50er-Inzidenz bei Corona-Neuinfektionen mit 50,5 überstiegen – das erste Mal seit Ende Januar – und lag am gestrigen Dienstag bei 84. „Die Lage ist trotz aller Anstrengungen und geschaffener Strukturen zur Pandemiebekämpfung fragil. Gerade die Schulöffnungen und die Rückkehr zum Präsenzunterricht sind eine Herausforderung. Schulleitungen, Schülern, Schülerinnen und Schülern und Eltern stellen sich in diesem Zusammenhang eine Vielzahl an Fragen“, so Landrat Dr. Richard Sigel. Inzwischen gibt es Hinweise zum Thema Masken und Hilfestellungen zum Thema Schülerleistungen.

## Maskentragen mit AHA + L

Das Gesundheitsamt im Rems-Murr-Kreis spricht folgende klare Maskenempfehlung aus:

- Kinderbetreuung: Keine Maskenempfehlung
- Grundschule: ab der 1. Klasse (Alltags-)Maske, ab der 3. Klasse medizinischen Mund-Nasenschutz (keine FFP-Maske)

Für weiterführende Schulen gilt eine Maskenpflicht im Unterricht. Es müssen medizinische Masken getragen werden. FFP-Masken sind möglich, allerdings sind bei FFP-Masken

beim Tragen besondere Hinweise, beispielsweise zur Tragedauer zu beachten. Diese finden sich auf der Homepage des Landkreises. Die Masken auch bei Grundschulern sieht der Landkreis als ein probates Mittel der Pandemiebekämpfung – zumal nicht alle praktischen Fragen zu Testungen in Schulen abschließend geklärt sind.

Wichtig ist, dass weiterhin konsequent an Abstand, Hygiene und Lüftung gedacht wird. Ohne die Einhaltung dieser Regeln ist trotz Tragen einer Maske eine Quarantäne nicht auszuschließen. Das Gesundheitsamt wird bei Quarantäneentscheidungen immer mit Augenmaß und Blick für den Einzelfall vorgehen, aber bei der Bekämpfung der Pandemie ist auch Konsequenz notwendig.

Eine gewisse Erleichterung für die Familien von Schülerinnen und Schülern sowie Kindergartenkindern bringt ein Beschluss des VGH Mannheim vom 16. März 2021, der am 17. März bekannt wurde: die Quarantänepflicht für die „Kontaktperson der Kontaktperson“ eines mit einer Virusvariante Infizierten ist außer Kraft gesetzt.

## Schnelltests

Tests für Schülerinnen und Schülern können schon seit dem 8. März 2021 im gesamten Land-

kreis online über [www.rems-murr-kreis.de/](http://www.rems-murr-kreis.de/) schnelltest dezentral gebucht werden. Die jeweiligen Arztpraxen und Apotheken können die Tests zudem direkt vor Ort in den Schulen durchführen. Schulleitungen können sich an ihre örtliche Apotheke oder eine Arztpraxis wenden, ob diese Testungen in der Schule anbieten können. Sofern keine Apotheke oder Arztpraxis am Ort verfügbar ist, können die Schulleitungen auch auf eine der inzwischen mehr als 100 Apotheken, Arztpraxen und Partner zugehen, die sich auf dem Testportal des Rems-Murr-Kreises vernetzt haben.

Das Online-Schnelltestportal des Landkreises ermöglicht auch eine unkomplizierte Erfassung und Bestätigung der Test-Ergebnisse und sichert eine digitale Anbindung an das Gesundheitsamt. Die Abwicklung über einen der Partner (Arztpraxis oder Apotheke) bietet zudem den Vorteil, dass keine Tests durch die Schule bzw. den Schulträger beschafft werden müssen und die Tests der jeweils „neuesten Generation“ zum Einsatz kommen können.

Diese Schnelltests im vorderen Nasenbereich sind besonders für Kinder deutlich angenehmer als tiefe Nasen- oder Rachenabstriche. Die Ärzte und Apotheken können die Tests über die Bundesregelung der Testverordnung mit der KVBW abrechnen.

## Rentenantrag? Telefon!

## Ortsbehörde hilft

Die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung der Stadt Waiblingen nimmt derzeit aus Gründen des Infektionsschutzes Rentenanträge per Telefon mit den Versicherten auf. Dafür muss ein Termin unter 07151 5001-2688 vereinbart werden, dies ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr möglich.

## Einzelhandel ist gut vorbereitet

## Mit Termin bequem einkaufen

Nach einem kurzen Intermezzo mit geöffnetem Waiblinger Einzelhandel haben die gestiegenen Inzidenzzahlen dazu geführt, dass seit Montag, 22. März 2021, im Rems-Murr-Kreis und damit auch in Waiblingen wieder verschärfte Regeln im Kampf gegen die Corona-Pandemie gelten, so dass in vielen Läden der Einkauf nur nach vorheriger Terminvergabe möglich ist.

Die Öffnung ist auf eine bestimmte Kundenzahl begrenzt. Erlaubt ist ein Kunde pro angefangene 40 Quadratmeter Verkaufsfläche. Darüber hinaus müssen natürlich die geltenden Corona-Regeln, wie beispielsweise die Maskenpflicht, eingehalten werden. Dies teilen Oliver Conradt, Abteilungsleiter Ordnungswesen der Stadt Waiblingen, und der städtische Wirtschaftsförderer und Geschäftsführer der WTM

## Kultur und Sport wieder eingeschränkt

**Anstieg der Inzidenzzahlen im Kreis**  
Angeht die Entwicklung der Inzidenzzahlen im Rems-Murr-Kreis gelten seit Montag, 22. März 2021, Einschränkungen im Landkreis, die auch Kultur- und Sporteinrichtungen der Stadt Waiblingen betreffen.

## Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte öffnet seine Türen zu den bekannten Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Besuch ist in Einzelterminen nach Voranmeldung unter 07151 5001-1701 (Montag bis Freitag) und 07151 5001-1717 (am Wochenende) möglich.

## Kunstschule Unteres Remstal

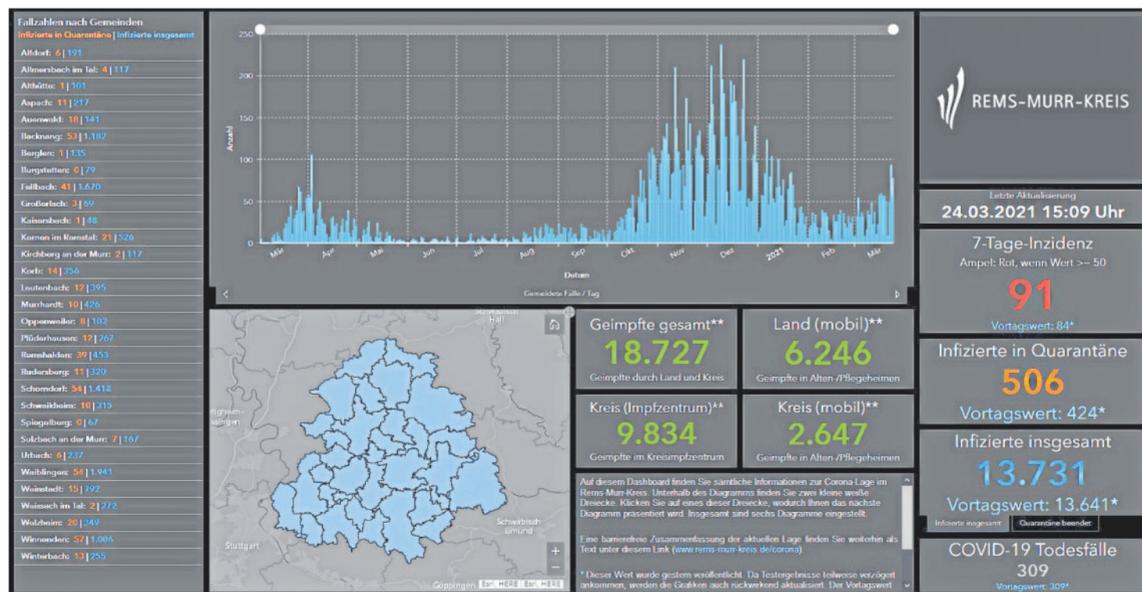
Kunstschulen müssen für den Publikumsverkehr schließen: auch an der Kunstschule Unteres Remstal ist kein Präsenzunterricht möglich. Die Kunstschule bietet wieder Online-Unterricht an.

## Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist nicht von den Einschränkungen betroffen und bietet weiterhin die Buchbestellung und kontaktlose Selbstabholung (click & collect) sowie die Möglichkeit, nach vorheriger Terminvereinbarung die Stadtbücherei persönlich zu besuchen und Medien auszuleihen (click & meet) an.

## Sportanlagen

Für die städtischen Sportanlagen gilt: es ist für maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten möglich, gemeinsam Sport zu treiben. Diese Obergrenze gilt auch für kontaktarme Sportarten. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Kinder bis einschließlich 14 Jahren können weiterhin kontaktarmen Freizeit- und Amateursport im Freien in Gruppen von maximal 20 Kindern ausüben, solange die Inzidenz im Rems-Murr-Kreis unter 100 bleibt.



## Zahlen steigen – Shutdown bis 18. April verlängert

## Auch Inzidenzwert geht nach oben

Die Zahlen von Dienstagmorgen machen es für den Rems-Murr-Kreis deutlich – sie steigen wieder an. In der Ministerpräsidentenkonferenz am Montag bis weit in die Nacht sollten neue Regelungen aufgestellt, die Notbremse gezogen werden, die eine Verlängerung des Shutdowns bis 18. April vorsieht.

Aus der Konferenz heraus wurden zwei Ruhetage an Gründonnerstag und am Karfreitag geboren, die über Ostern zum Ziel hatten, das exponentielle Wachstum der Zahlen abzufachen. Doch in einer spontan einberufenen Bund-Länder-Schale von Bundeskanzlerin

Angela Merkel am Mittwochvormittag um 11 Uhr per Video ging es darum, den vor allem von der Wirtschaft hart kritisierten Ruhetag an Gründonnerstag nicht mehr umzusetzen. Nach dem Kippen des Ruhetags bedauerte die Bundeskanzlerin die Verunsicherung.

Seit dem neuerlichen Anstieg der Zahlen gilt seit dieser Woche allerdings für Grundschulen die Maskenpflicht und Wechselunterricht für 5. und 6. Klassen. Der Einzelhandel und viele andere Einrichtungen sind wieder zurück in den „Click & meet“-Modus.

Aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg wurde jedoch die Quarantänepflicht für „Kontaktpersonen von Kontaktpersonen“ aufgehoben.

Auch schon bestehende Absonderungen sind nicht länger gültig.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hatte nach der MIK in einer Pressekonferenz am Dienstagmittag das Impfen als den Königsweg aus der Pandemie bezeichnet; die Schnelltests seien die entsprechende Brückentechnologie. Gesundheitsminister Manfred Lucha kündigte an, dass von Freitag an wieder Impftermine vergeben werden, dann seien die durch den Stop von AstraZeneca aufgeschobenen Termine, abgearbeitet.

Grafik: Landratsamt Rems-Murr-Kreis

## Kreis greift unter die Arme

Gaststätten, die seit einem Jahr geschlossen haben, müssen keinen Antrag auf Fristverlängerung stellen. Eine Allgemeinverfügung verhindert, dass sie ihre Erlaubnisse verlieren. Die aufgrund der Corona-Pandemie erforderlich gewordenen Betriebsschließungen haben insbesondere auch die Gastronomie schwer getroffen. Einige Betriebe mussten seit Beginn des ersten Lockdowns vor fast einem Jahr im März 2020 ihre Gaststätten, Clubs, Diskotheken und Bars schließen und hatten seitdem auch keine Möglichkeit mehr, diese zu öffnen.

Eine erteilte Gaststättenerlaubnis erlischt, wenn der Gastronomiebetrieb länger als ein Jahr ununterbrochen geschlossen ist. Um zu verhindern, dass diese Betriebe im März 2021 unverschuldet ihre Gaststättenerlaubnisse verlieren, hat das Landratsamt Rems-Murr-Kreis für die in seinem Zuständigkeitsbereich betroffenen Betriebe eine Allgemeinverfügung erlassen, welche die Frist bis zum automatischen Erlöschen der Erlaubnisse um ein weiteres Jahr hinauschiebt. Das bedeutet, dass Gastronomen im Rems-Murr-Kreis – anders als vom Wirtschaftsministerium kommuniziert – keinen formlosen Antrag auf Fristverlängerung stellen müssen.

Der Landkreis will damit den Gastronomen, die durch die Corona-Pandemie ohnehin schon stark gebeutelt sind, unter die Arme greifen. „Niemand soll unverschuldet seine Gaststättener-

laubnis verlieren und mit zusätzlicher Bürokratie kämpfen müssen. Daher war dieser pragmatische Lösungsansatz wichtig und richtig“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Die Gastronomen können darüber hinaus von allen unterstützt werden: Liefer- und Abholangebote sollten genutzt und Gutscheine gekauft werden, damit es das Lieblingsrestaurant auch nach der Krise noch gibt. Der Landkreis bereitet derzeit einen gemeinsamen Gastronomie-Gutschein für beide Freizeitregionen des Rems-Murr-Kreises vor, das Remstal und den Schwäbischen Wald.

Vom Erlöschen der Erlaubnis sind nicht alle Gastronomiebetriebe bedroht. Betriebe, die seit dem ersten Lockdown Speisen und Getränke zum Abholen anbieten oder die in der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Lockdown geöffnet hatten, sind nicht betroffen. Eine auch nur kurzzeitige Wiederaufnahme des Betriebs oder eine Teilaufnahme im Wege eines Verkaufs über die Straße führt dazu, dass die Jahresfrist von Neuem beginnt. Diesen Betrieben wird empfohlen, die Dauer einer durchgehenden Betriebsschließung im Auge zu behalten, um rechtzeitig vor Ablauf der Jahresfrist einen Antrag auf Verlängerung der Gaststättenerlaubnis beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis bzw. der für sie zuständigen Gaststättenbehörde zu stellen. Aber auch hier wird gelten, dass die Gaststättenbehörde des Landkreises die Betriebe mit praktischen und unbürokratischen Lösungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützen wird.

## AKTUELLES IN DER CORONA-PANDEMIE

## Der Impftruck kommt am 15. und 16. April 2021 nach Waiblingen

Impfmöglichkeit für über 80-jährige Bürgerinnen und Bürger – Impftermine werden vom 6. bis 8. April 2021 telefonisch vergeben

**Der Impftruck, der zur Zeit durch den Rems-Murr-Kreis tourt, kommt am 15. und 16. April 2021 nach Waiblingen. Der Impftruck, der wie eine Arztpraxis ausgestattet ist, ist eine Ergänzung zu den seit mehreren Wochen laufenden Impfungen von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den Impfzentren, beispielsweise im Kreisimpfzentrum in der Waiblinger Rundsporthalle und den zentralen Impfzentren in der Liederhalle und im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart.**

Die mobilen Teams, die im Truck unterwegs sind, impfen bei den „aufsuchenden Impfungen“ vor Ort in den Kommunen nur über 80-jährige Bürgerinnen und Bürger – insbesondere diejenigen, die nicht mehr so mobil sind oder für die es aus anderen Gründen schwierig ist, ein Impfzentrum aufzusuchen.

Für Waiblingen wurde vereinbart, dass der Truck am 15. und 16. April in Waiblingen-Hohenacker stationiert sein wird, um Impfungen wohnortnah in erster Linie für die Ortschaften auf der Waiblinger „Nordschiene“ anzubieten. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstadt und von Beinstein haben einen kurzen

Weg zum Impfzentrum in der Rundsporthalle. Grundsätzlich können sich aber alle über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Stadt Waiblingen um einen Termin im Truck bemühen.

Wer seine Erstimpfung im Impftruck erhält, bekommt drei Wochen später auch die Zweitimpfung dort. Für die Zweitimpfung kommt der Truck am 6. und 7. Mai 2021 nochmals nach Waiblingen und ist wieder am selben Ort in Hohenacker stationiert. Beim Vereinbaren des Ersttermins wird immer auch gleich der Termin für die Zweitimpfung verbindlich festgelegt.

**Wer kann im Truck geimpft werden?**

Impfen lassen können sich Bürgerinnen und Bürger aus Waiblingen (Ortschaften und Kernstadt), die über 80 Jahre alt sind. Eine Impfung kann nur erfolgen, wenn vorher ein Termin vereinbart wurde. Voraussetzung ist auch, dass die Betroffenen bislang noch nicht geimpft wurden und auch noch keinen anderen Impftermin in einem Impfzentrum vereinbart haben.

**Wie viele Termine gibt es im Impftruck?**

Im Impftruck können an den beiden Tagen, in denen er in Waiblingen Station macht, insgesamt 264 Waiblingerinnen und Waiblinger über 80 Jahren geimpft werden. Diese 264 Personen erhalten drei Wochen später auch ihre

Zweitimpfung im Truck.

**Wann genau finden die Impfungen statt?**

Am 15. und 16. April 2021 jeweils im Zeitraum von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr wird im Truck geimpft. Die Zweitimpfungen im Truck sind am 6. und 7. Mai 2021.

**Wo steht der Truck?**

Der Truck wird an beiden Tagen bei der Gemeindehalle in Waiblingen-Hohenacker, Rechbergstraße 37, auf dem Busparkplatz stehen.

**Wie und wo kann ich mich für einen Impftermin im Truck anmelden?**

Die Anmeldung für die Impfung im mobilen Truck erfolgt über die jeweilige Kommune, in der er gerade Station macht. Für die Termine in Waiblingen kann man sich bei der Stadt Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-2440 anmelden. Diese Rufnummer ist am Dienstag, 6. April 2021, Mittwoch, 7. April 2021, und Donnerstag, 8. April 2021, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geschaltet.

**Was muss ich bei der Anmeldung beachten?**

Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung nehmen während den genannten Zeiten am Tele-

fon die Anmeldungen entgegen. Von den Anrufern werden Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift und die Telefonnummer erfragt. Bitte halten Sie für das Telefonat Notizpapier und einen Stift bereit, damit Sie sich gleich den vereinbarten Termin notieren können. Der Termin wird nicht zusätzlich schriftlich mitgeteilt.

**Bitte beachten Sie unbedingt:**

Das Telefon ist nur zu den genannten Zeiten besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können keine Impftermine vereinbart werden. Und bitte rufen Sie nur an, wenn Sie im Truck impfberechtigt sind, das heißt, wenn Sie über 80 Jahre alt sind. Impfungen für andere Personengruppen können im Truck nicht durchgeführt werden. Eine Impfung ist nur dann möglich, wenn zuvor telefonisch ein Termin vereinbart wurde.

**Was muss ich für die Impfung mitbringen und beachten?**

Zur Impfung müssen der Impfpass, die Krankenversicherungskarte, der Personalausweis oder der Reisepass, eine FFP2-Maske, der Allergiepäss, wenn vorhanden, und ein Kugelschreiber mitgebracht werden. Vor Ort werden diverse Unterlagen gemeinsam ausgefüllt. Die Impfung erfolgt im Impftruck mit dem Impfstoff von Biontech. Es erleichtert den Ablauf sehr, wenn Sie „impffreundliche“ Oberbekleidung (kurzärmeliges Hemd, Bluse oder ähnl-



Der Impftruck kommt auch nach Waiblingen: im April und Mai. Foto: Landratsamt

ches) tragen und den Oberarm gut freimachen können.

Der Impftruck ist nur eingeschränkt barrierefrei. Der Zugang erfolgt über 8 Treppenstufen. Wer die Treppenstufen nicht begehen kann, kann auch in der Gemeindehalle geimpft werden. Dort findet auch die Nachbeobachtung statt.

Um Warteschlangen vor dem Impftruck zu vermeiden, wird um pünktliches, nicht zu frühes Erscheinen zum Termin gebeten.

## Stadt stellt den Schulen Corona-Selbsttests zur Verfügung

**10.000 Tests an die Schulen ausgeliefert**

Die Umsetzung eines flächendeckenden Angebots von Corona-Selbsttests an allen städtischen Schulen ist in vollem Gange. Oberbürgermeister Andreas Hesky und die Schulleitungen haben in enger Abstimmung die Vorgehensweise vereinbart. Die Stadt Waiblingen hat allen Schulen in städtischer Trägerschaft Selbsttest-Kits zur Verfügung gestellt. 10.000 Selbsttest-Kits wurden zu Wochenbeginn an die Schulen ausgeliefert.

Viele Schulen haben in den letzten Tagen bereits in Klassen, die derzeit im Präsenzunterricht sind, die Selbsttests ausprobiert. „Alles hat geklappt, es ist unkompliziert, die Kinder

haben es toll umgesetzt. Je mehr Kinder an den Selbsttests teilnehmen, umso besser kann das Infektionsgeschehen an den Schulen in den Griff bekommen werden. Alle können ihren Beitrag dazu leisten“, so eine der Rückmeldungen. Um die Selbsttests an den Schulen durchführen zu können, ist bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern das Einverständnis der Eltern notwendig. Der Großteil der Eltern hat das Einverständnis erteilt, andere tun dies derzeit.

Die Schulen sind gut gerüstet. Zur Vorbereitung hatte Feuerwehrrundkommandant Jochen Wolf vorab Lehrerinnen und Lehrern die Vorgehensweise bei Selbsttests erläutert und Fragen beantwortet. Da bei Kindern in den Grundschulen mehr Unterstützung und Anleitung

notwendig ist als bei älteren Schülerinnen und Schülern, werden die Grundschulen auf Wunsch bei den Testungen unterstützt.

**Schulen unterstützen**

Oberbürgermeister Hesky: „Wir wollen mit einem verlässlichen und gut koordinierten Vorgehen die Schulen bestmöglich unterstützen. Dies ist uns gemeinsam gelungen. Es muss unser aller Interesse sein, an den Schulen flächendeckend Tests zu ermöglichen, um so Infektionen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Ausbreitung zu verhindern. Dazu bedarf es einer hohen Akzeptanz für die Tests an den Schulen, bei den Schülerinnen und Schülern und bei den Eltern. Jeder sinnvolle Beitrag, um dies zu ermöglichen, wird von der Stadt

rasch und gerne geleistet. Dank geht an die Schulleiterinnen und Schulleiter für unsere gemeinsame Erarbeitung der Waiblinger Teststrategie, und an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich intensiv mit diesem Thema befassen.“

**Weitere Testkits geordert**

Jede Schule hat Selbsttests entsprechend ihrer Schülerzahl erhalten. Auch für die Zeit nach den Osterferien hat die Stadt Waiblingen bereits weitere Testkits für die Schulen geordert. Die Landesregierung hat zwar eine Teststrategie und die Bereitstellung von Testkits über einen Rahmenvertrag angekündigt, aber in welcher Form dies umgesetzt wird, ist aktuell noch nicht im Detail bekannt.

## Viertes „Bürgerforum Corona“ – Testen im Fokus

Probanden aus der „Fläche“ und ihre Einschätzungen zu Schnelltests

**Das vierte „Bürgerforum Corona“ hat sich am Donnerstag, 18. März 2021, zum Thema „Testen“ ausgetauscht. Expertenvorträge bildeten die Grundlage der Debatte, die sich unter der Leitung der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, online lebhaft entwickelt hat. Die Rückmeldungen von „Zufallsbürgern“ sind hilfreich, um notwendige Maßnahmen in der Pandemiebekämpfung anzupassen.**

Für das „Bürgerforum Corona“ sind insgesamt 50 Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden, die sich im Vorfeld zu einer Teilnahme bereit erklärt hatten. Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Waiblingen, damit repräsentieren sie – gemeinsam mit einer Person aus Kaisersbach – den Rems-Murr-Kreis.

Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Schnelltests und die bisherigen Erfahrungen mit den unterschiedlichen Testmöglichkeiten. Auf dieses Thema hatten sich die „Zufallsbürger“ vorab geeinigt. „Die Bürgerinnen und Bürger haben ein gutes Gespür dafür, zu welchem Zeitpunkt welches Thema aufgerufen werden muss“, so Staatsrätin Gisela Erler. Die Rückmeldungen aus den Lebenswelten der Menschen seien sehr wertvoll, wenn es darum gehe, die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie anzupassen.

**Expertenvorträge als Diskussionsgrundlage**

Um eine fachliche Grundlage für die Debatte und den Austausch in Kleingruppen zu schaffen, wurden erneut Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen eingeladen. Dr. Isolde Piechotowski, Leiterin des Referats Grundsatz, Prävention, Öffentlicher Gesundheitsdienst im Sozialministerium des Landes, erläuterte zum Auftakt den aktuellen Stand bei der Umsetzung des Testmanagements in Baden-Württemberg. Grundsätzlich sei zwischenzeitlich eine sehr gute Infrastruktur mit ausrei-

chenden Kapazitäten aufgebaut worden, so die Infektionsschutz-Expertin.

Im Schnitt würde man derzeit pro Woche auf etwa 130 000 PCR-Tests im Land kommen. Ergänzend zu den PCR-Tests werde derzeit auch das Angebot der Schnelltests ausgebaut, um auf diesem Weg niedrigschwellige Testmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger anzubieten und Infektionsketten frühzeitig unterbrechen zu können. Gleichzeitig sollten entsprechend des jüngsten Beschlusses der Ministerpräsidenten-Konferenz auch Unternehmen ihren Beschäftigten Testmöglichkeiten anbieten. „Im Bereich der Teststellen wird sich in naher Zukunft noch einiges tun“, so Dr. Isolde Piechotowski.

PD Dr. med. Claudia Denking, Leiterin der Sektion Klinische Tropenmedizin am Universitätsklinikum Heidelberg, beschäftigte sich in ihrem Impulsvortrag mit der Zuverlässigkeit der verschiedenen Tests und den Grenzen von Testergebnissen. Der große Mehrwert dieser Tests sei, dass infektiöse Menschen rascher entdeckt werden könnten. Bisherige Untersuchungen zeigten keinen Unterschied in der Zuverlässigkeit der selbst durchgeführten Tests gegenüber den professionell durchgeführten Schnelltests auf.

**Nasale Schnelltests verlässlich**

„Geprüfte nasale Schnelltests, bei denen ein Stäbchen lediglich wenige Zentimeter tief in die Nase eingeführt werden muss, seien sehr verlässlich – die ‚Gurgel- oder Speichel-Schnelltests‘ dagegen sind unzuverlässig“, so Dr. Denking. Die nasalen Schnelltests könnten mit entsprechender Aufklärung auch von Kindern angewandt werden.

Welchen Weg das Nachbarland Österreich beim Testen gewählt hat und was dabei bisher erreicht wurde, erläuterte Gerald Schimpf. Er ist Mitglied im Krisenstab COVID-19 im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. „Die Testmöglichkeiten werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen“, betonte der Einsatzleiter aus Wien: „Die Menschen haben spätestens Weihnachten gemerkt, wieviel mehr an Sicherheit ihnen das geben kann.“ Aktuell werden jede Woche etwa drei Millionen Tests gemacht, so Schimpf.

„In dieser Zahl sind Tests, die zu Hause gemacht werden, noch gar nicht berücksichtigt.“

Gudrun Heute-Blum, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, berichtete zum Abschluss der Expertenrunde über die verschiedenen Erfahrungen der Kommunen im Land und deren Testmanagement. Auch die ehemalige Oberbürgermeisterin ist überzeugt, dass Schnelltests unter bestimmten Voraussetzungen funktionieren und dass damit einzelne Lockerungen möglich sind.

„Wir brauchen die einfache, digitale Bestätigung per App für das Ergebnis von Selbsttests – dann können die Leute damit in die Hotels, Restaurants und Bars“, so Gudrun Heute-Blum. Voraussetzung sei jedoch, Schulen oder Kitas zweimal pro Woche zu testen. Einer der Schlüssel zu mehr Kontrolle über die Pandemie seien regelmäßige angeleitete und zertifizierte Selbsttests in für eine Ansteckung anfälligen Gruppen.

**Gruppentestung in Unternehmen**

Viele Kommunen würden ihren Schulen diese Chance schon jetzt bieten und hoffen, dass es von 1. April an in allen Schulen umgesetzt wird. Auch Unternehmen sollten diese Gruppentestung machen, wenn ihre Arbeitsplätze nah beieinander sind.

**Lebhafte Diskussion über Maßnahmen und Aspekte**

Bei allen Expertenvorträgen und Ausführungen hatten die Zufallsbürgerinnen und Zufallsbürger Gelegenheit, über eine Chatfunktion vertiefende Fragen zu stellen oder die Beiträge zu kommentieren.

Eine Mehrheit bewertete den eigenverantwortlichen Einsatz von Selbsttests sehr positiv. Ein Vorschlag war unter anderem, ein bundesweit einheitliches System zur Verifizierung der Testergebnisse einzuführen.

Die Teilnehmenden waren der Ansicht, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung die Selbsttests gewissenhaft einsetzen würde. Darüber hinaus sprachen sie sich dafür aus, Selbsttests und Schnelltests durch geschultes Personal zu kombinieren. Des Weiteren lautete eine klare Empfehlung des Bürgerforums, die

kostenlosen Testmöglichkeiten neben Kitas und Schulen rasch auf weitere Bereiche wie beispielsweise den Arbeitsplatz auszuweiten und in regelmäßigen Zyklen zu nutzen. Besonders beim Einsatz von Schnelltests in Betrieben könne eine Plattform nach österreichischem Vorbild hilfreich sein.

**Tests bieten Chancen für mehr Freiheiten**

Sowohl die Expertinnen und Experten als auch die Bürgerinnen und Bürger waren der Ansicht, dass der großflächige Einsatz von Tests und die Kombination der verschiedenen Möglichkeiten eine Chance bieten, mehr Freiheiten in der Pandemie zu ermöglichen. Staatsrätin Erler wird auch diese Einschätzungen wie schon jene aus den vorangegangenen Foren, im Kabinett erläutern.

**Im April: über Soziales und Gesundheit**

Bei der fünften Runde der Online-Beteiligung am 15. April 2021 wird sich das Bürgerforum mit den sozialen und gesundheitlichen Folgen von Kontaktbeschränkungen auseinandersetzen. Auch dazu werden wieder verschiedene Expertinnen und Experten geladen, die mit ihren Impulsvorträgen eine fachliche Grundlage schaffen.

Für das „Bürgerforum Corona“ wurden mehr als 2 000 Menschen zufällig ausgewählt und angeschrieben. 258 Menschen hatten sich daraufhin gemeldet und sich bereit erklärt, mitzuwirken.

Aus diesen 258 Personen wurden 50 Personen ausgelost. Dabei wurden die Interessierten so eingeteilt, dass die Zusammensetzung des Bürgerforums am Ende die Bevölkerungsstruktur angemessen wiedergibt.

So ist die Hälfte der Teilnehmenden Frauen. 22 Prozent haben einen Migrationshintergrund. 42 Prozent der Teilnehmenden haben Abitur, einen vergleichbaren Abschluss oder ein Studium. 58 Prozent haben einen Real-/Haupt- oder Volksschul-Abschluss.

Die Altersverteilung entspricht ungefähr der Altersverteilung im Land – es sind Personen im Alter von 17 Jahren bis 81 Jahre. Die Teilnehmenden kommen aus allen Regierungsbezirken und aus städtischen wie ländlichen Gebieten.

## Schnelltest-Zentren in städtischen Räumen eingerichtet

**Stadt leistet ihren Beitrag**

Die Stadt bietet kostenlos Räume für Testungen für Ärzte und Apotheker, um ihren Beitrag dazu zu leisten, dass flächendeckend in ausreichender Quantität Schnelltests möglich sind. Die Stadt hatte Waiblinger Ärzte und Apotheker angefragt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen und darum zu bitten, dass sich möglichst viele beteiligen. Aufgrund von Anfragen aus den Reihen der Ärzte und Apotheker, hat Oberbürgermeister Hesky städtische Räumlichkeiten zur kostenfreien Überlassung angeboten.

Diese Räume könnten von mehreren Apotheken und Ärzten in Absprache an allen Tagen der Woche, gegebenenfalls auch am Wochenende, genutzt werden, so dass ein möglichst umfassendes dezentrales Testangebot zur Verfügung steht. Das Bürgerzentrum wird derzeit bereits von zwei Apothekern genutzt, das Forum Süd von einer Apotheke.

Alle Testmöglichkeiten, auch diejenigen von Ärzten und Apotheken in deren eigenen Räumen, sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.



## Kostenfreie Schnelltests

**Einmal pro Woche ohne Anlass**

Der Rems-Murr-Kreis hatte sich mit einem flächendeckenden Netz an Schnelltest-Möglichkeiten ausgestattet: unter [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest) kann sich jeder einmal pro Woche ohne bestimmten Anlass testen lassen.

Mit wenigen Klicks kann ein Termin zum kostenfreien Schnelltest in einem Testzentrum zum Beispiel im Bürgerzentrum sowie bei einer Apotheke oder einem Arzt um die Ecke gebucht werden.

Dazu gibt es im Portal die Auswahlmöglichkeit „Kostenloser Bürgertest“.

» [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest)

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist zwar geschlossen, ein Menü-Service wird jedoch angeboten; die Speisen können abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. Telefonisch ist die Einrichtung zu erreichen.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0, Termine sind wieder für Mitte des Jahres geplant.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Offene Angebote sind nicht möglich (Ergänzungen wie unter „offene Kinder- und Jugendarbeit“).

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die Angebote entfallen bis auf Weiteres.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax

1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

## Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** Auf dem YouTube-Kanal der Musikschule werden in kurzen Videos verschiedene Instrumente vorgestellt, zum Beispiel das Fagott. Informationen zu Angeboten gibt die Musikschule telefonisch oder auf der Homepage.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

**Aktuell:** Die Kunstschule ist wieder im Online-Modus. Die Klassen für Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden online unterrichtet. Ebenso gilt dies für Jugendliche von 15 Jahren an und Erwachsene. Damit alle Altersgruppen zu Hause kreativ sein können, bietet die Kunstschule folgende Online-Live-Workshops an, den Zugangscodes zum Meeting gibt es nach dem Anmelden kurz vor Workshopbeginn und wenn genügend Personen teilnehmen. Anmeldung per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de oder telefonisch 07151 5001-1705.

**Online – Erwachsene und Jugendliche:** Malen – experimentell am Samstag, 17. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – **Kids:** Osterdruck für Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 27. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – Endlich Frühling! für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 3. April, von 13 Uhr bis 15 Uhr.

Das in der Zeit von 6. bis 10. April 2021 geplante Bildhauer-Symposium wird verschoben. Die Veranstalter planen das Angebot nun in der Sommerzeit, der genaue Termin steht noch nicht fest.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken der Vhs Unteres Remstal sind erreichbar: von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag- und Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr 18 Uhr; Anmeldungen sind per Telefon, E-Mail und online möglich. Vhs-Präsenzkurse ruhen, wenn möglich, werden die Kurse online angeboten; die Vhs setzt sich dann mit den Teilnehmern in Verbindung.

**Aktuell online:** „Petite Tour de France“, donnerstags von 8. April an um 19.30 Uhr, fünfmal. – „Italienisch lernen“ montags von 12. April an um 18 Uhr, achtmal. – „Französisch Konversation“, B1, mittwochs von 14. April an um 18.15 Uhr, fünfmal. – Das Videopaket bietet außerdem Kurse für Gymnastik, Bewegung und Entspannung; die Fitness für daheim gibt es auf der Vhs-Homepage.

**Präsenzkurse mit Online-Option:** Prüfungsvorbereitung Mathematik für das Abitur am Allgemeinbildenden Gymnasium von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. April, sowie am Samstag, 17. und Sonntag, 18. April, jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Prüfungsvorbereitung fürs mündliche Abitur im Fach Mathematik, Allgemeinbildendes Gymnasium, von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. April, sowie am Samstag, 17. und Sonntag, 18. April, jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

**Remstalakademie:** Onlinevortrag – „Orientalisch-europäische Kulturgeschichte“ am Dienstag, 30. März, um 9 Uhr. – Die Remstalakademie, ein Kursformat für vielseitig interessierte Menschen, Expert/-innen referieren im wöchentlichen Wechsel über ein Themengebiet und vermitteln neue Kenntnisse, Denkanstöße und Diskussionsanlässe: dienstags noch freie Plätze; auch bei dem Online-Kurspaket dienstags abends können sich Interessierte noch anmelden.

**Live-Podiumsdiskussion** aus Anlass 50 Jahre Vhs: „Zukunft der Bildung und lebensbegleitendes Lernen“ ist das Thema am Donnerstag, 25. März, um 18 Uhr, bei dem sich die Leiterin der Vhs, Dr. Stefanie Köhler, mit ihren Gästen austauscht. Dabei ist unter anderem der Bildungsexperte Prof. Bernhard Schmidt-Hertha, es moderiert der SWR-Redakteur Wolfgang Niess. Der Zugang: <https://vimeo.com/event/717714>.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen unter Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache, Tel. 5001-2693.

• „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.

• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0. Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit: vorsichtige Öffnung

Seit einigen Monaten bieten das Jugendzentrum Villa Roller, die sieben Jugendtreffs, der Aktivspielplatz und die Jugendfarm aufgrund der Corona-Pandemie nur Gesprächs- und Unterstützungangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche an. Denn nach der geltenden Corona-Verordnung ist Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im niederschwelligen offenen Betrieb in den Einrichtungen nicht möglich. Allerdings dürfen die Einrichtungen Angebote mit feststehendem Teilnehmerkreis machen. Dafür müssen sich die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld zwingend anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Informationen zu den Angeboten können direkt bei den Einrichtungen oder bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail an [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151-5001 2722 erfragt werden. Die Anmeldung zur jeweiligen Aktion erfolgt direkt bei der Einrichtung zum Beispiel per WhatsApp, Instagram, per E-Mail oder telefonisch. In allen Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor, allerdings besteht weiterhin eine Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher von sieben Jahren an.

Bitte beachten! Es können sich kurzfristig bei den Angeboten in den Einrichtungen Änderungen ergeben, da der Inzidenzwert des Landkreises maßgeblich ist.

**Aus Öffnungszeiten werden Kontaktzeiten:** die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dennoch vor Ort, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Sie stehen beispielsweise telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung. – Zusätzlich sind in Krisen- und Konfliktsituationen in der Pandemie folgende Ansprechpartner erreichbar: die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de). – Ebenso die **Mobile Jugendarbeit** montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0176 45979326, 0174 5159986 und per E-Mail: [katharina.guedemann@waiblingen.de](mailto:katharina.guedemann@waiblingen.de), [ruediger.bidlingmayer@waiblingen.de](mailto:ruediger.bidlingmayer@waiblingen.de), [emanuel.lutzeier@waiblingen.de](mailto:emanuel.lutzeier@waiblingen.de). Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter sind auch in der Kernstadt sowie in den Ortschaften unterwegs. – Die **Beratung des Kinder- und Jugendtelefons** des Rems-Murr-Krei-

ses ist montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr besetzt, Tel. 501-3333, Mobil/SMS: 01739048073.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schornrdorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: [anette.mayer@waiblingen.de](mailto:anette.mayer@waiblingen.de).

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de), auf facebook: [www.facebook.de/villa-roller.de](http://www.facebook.de/villa-roller.de). E-Mail: [villa.roller@waiblingen.de](mailto:villa.roller@waiblingen.de).

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr.

## Spiel- und Spaßmobile für Kinder

**Kontakt:** Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: [spielundspassmobil@waiblingen.de](mailto:spielundspassmobil@waiblingen.de).

**Kontaktzeiten:** montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

## Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: [kim.zackel@waiblingen.de](mailto:kim.zackel@waiblingen.de); [www.jugendfarm-waiblingen.de](http://www.jugendfarm-waiblingen.de).

**Kontaktzeiten:** dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Aktuell:** die in der Zeit von Dienstag, 6., bis Freitag, 9. April, geplanten Aktivtage entfallen aufgrund der Pandemie-Bestimmungen.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

**Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Kontaktzeit:** dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38, Tel. 5001-4470. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

**JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: [info@familienzentrum-waiblingen.de](mailto:info@familienzentrum-waiblingen.de). Das Haus ist für den ansonsten möglichen Publikumsverkehr geschlossen, die Einrichtungen sind dennoch erreichbar.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), im Internet: [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de). – Das neue Programmheft ist erschienen: „Einfach Leben“. – Das „Offene Kinderzimmer“ und das Repair-Café sind aktuell geschlossen.

**Online-Kurse per Zoom:** „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ am Freitag, 26. März, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Bodyforming“ montags von 29. März an um 10.30 Uhr, viermal. – „Bodystyling und Stretch“ montags von 29. März an um 19.15 Uhr, viermal. – „Pilates mit Faszientraining und Entspannung“ dienstags von 30. März an um 18 Uhr, viermal. – „Yoga“ dienstags von 30. März an um 18.15 Uhr, dreimal. – „Fitness-Boxen“ dienstags von 30. März an um 19.20 Uhr, dreimal. – „Pilates“ mittwochs von 31. März an um 17 Uhr, dreimal. – „Yoga-Workout“ mittwochs von 31. März an um 18 Uhr, dreimal. – „Workout Bauch/Beine/Po mit Stretching“ mittwochs von 31. März an um 19.10 Uhr, dreimal. – „LEFINO“-Kurs für Babys in Begleitung (Geburtstag Dezember 20/ bis Anfang Januar 21), online oder falls möglich in Präsenz (Ev. Gemeindehaus Großheppach), freitags von 16. April an um 15.30 Uhr, viermal.

**Musikgarten:** für Babys in Begleitung, online oder in Präsenz, falls möglich: dienstags von 13. April an um 10 Uhr (sechs bis zwölf Monate), zehnmal, Ev. Gemeindehaus Neustadt, Söhrenbergweg; dienstags von 13. April an um 9 Uhr (zwei bis 18 Monate), zehnmal, Ev. Gemeindehaus Neustadt, Söhrenbergweg; dienstags von 13. April an um 10 Uhr (anderthalb bis drei Jahre), zehnmal, Ev. Gemeindehaus, Söhrenbergweg; mittwochs von 14. April an um 10 Uhr (sechs bis zwölf Monate), zehnmal, Ev. Gemeindehaus Kleinheppach;

**Osteraktion** für Kinder von einem bis zehn Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen: Osterparcours mit Bewegung, Spaß und Abstand. An zehn Stationen im Freien können

Kinder Aktions- und Bewegungsangebote durchlaufen. Abschluss mit Bastelangebot und einer Ideenmappe mit Anregungen für Aktivitäten. Pro Familie können 30 Minuten gebucht werden; die genaue Uhrzeit wird mitgeteilt; am Mittwoch, 7. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag, 8. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss: Dienstag, 30. März.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: [waiblingen@profamilia.de](mailto:waiblingen@profamilia.de), Internet [www.profamilia-waiblingen.de](http://www.profamilia-waiblingen.de). Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

**Beratung:** pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: [info@fluegel-waiblingen.de](mailto:info@fluegel-waiblingen.de), Internet: [www.fluegel-waiblingen.de](http://www.fluegel-waiblingen.de).

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: [birgitbauder@web.de](mailto:birgitbauder@web.de). Die Gespräche sind vertraulich

und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: [fraz-waiblingen@gmx.de](mailto:fraz-waiblingen@gmx.de); [www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de](http://www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de).

**Aktuell:** Sämtliche Veranstaltungen sind aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt.

## Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: [lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de), Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

## EUTB Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: [teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de](mailto:teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de); EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: [info@tageselternverein-wn.de](mailto:info@tageselternverein-wn.de), Internet: [www.tageselternverein-wn.de](http://www.tageselternverein-wn.de). – **Aktuell:** Tagesmütter und Tagesväter brauchen für ihre Tätigkeit eine Qualifizierung. Die Kurse, die in Verbindung mit dem vom Bund initiierten Projekt angeboten werden, sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos: • Kurs mit 300 Unterrichtseinheiten (wochen-tags) von 14. April 2021 bis 17. Dezember 2021

Allgemeine Informationen unter [www.famfurtur-bk.de](http://www.famfurtur-bk.de). Anmeldung bei Frau Stolz, Telefon 07191 3419-129, E-Mail: [a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de](mailto:a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de).

**Allgemein:** Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein Waiblingen, E-Mail: [info@tageselternverein-wn.de](mailto:info@tageselternverein-wn.de). Aus aktuellem Anlass gibt es keine Beratungsgespräche vor Ort. Anfragen sind telefonisch oder per E-Mail möglich, auch am Wochenende.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort, aktuell jedoch nicht, wegen der Corona-Lage. Nachrichten können dennoch unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: [fa.waiblingen@gmx.de](mailto:fa.waiblingen@gmx.de), hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. **Aktuell:** „Lichtblick“ ist ein Angebot der Freiwilligen Agentur Waiblingen und vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen, beispielsweise, wenn die Schublade klemmt oder die Fernbedienung auf das TV-Gerät abgestimmt werden muss. Für Stadtpass-Inhaberinnen und -Inhaber ist der Einsatz kostenfrei, alle anderen bezahlen für die individuelle Hilfe 10 Euro. Der Service ist über den oben genannten Kontakt telefonisch zu erreichen. – Der DRK-Kreisverband sucht Ehrenamtliche, die „aktivierende Hausbesuche“ bei Senioren übernehmen (Bewegung, Gespräche, Beschäftigung in deren Wohnumfeld). Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

## Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de)

im Internet: [www.familienzentrum-waiblingen.de](http://www.familienzentrum-waiblingen.de). Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schiefelage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de) vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: [www.kinderschutzbund-schornrdorf-waiblingen.de](http://www.kinderschutzbund-schornrdorf-waiblingen.de), E-Mail: [info@kinderschutzbund-waiblingen.de](mailto:info@kinderschutzbund-waiblingen.de). Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: [waiblingen@welcome-online.de](mailto:waiblingen@welcome-online.de). Im Internet: [www.welcome-online.de](http://www.welcome-online.de). Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen.

## RemsTaler TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), [www.remstaler-tauschring.de](http://www.remstaler-tauschring.de), E-Mail: [kontakt@remstaler-tauschring.de](mailto:kontakt@remstaler-tauschring.de). Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre) seit 2003.

Was ist der RemsTaler TauschRing? Eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.